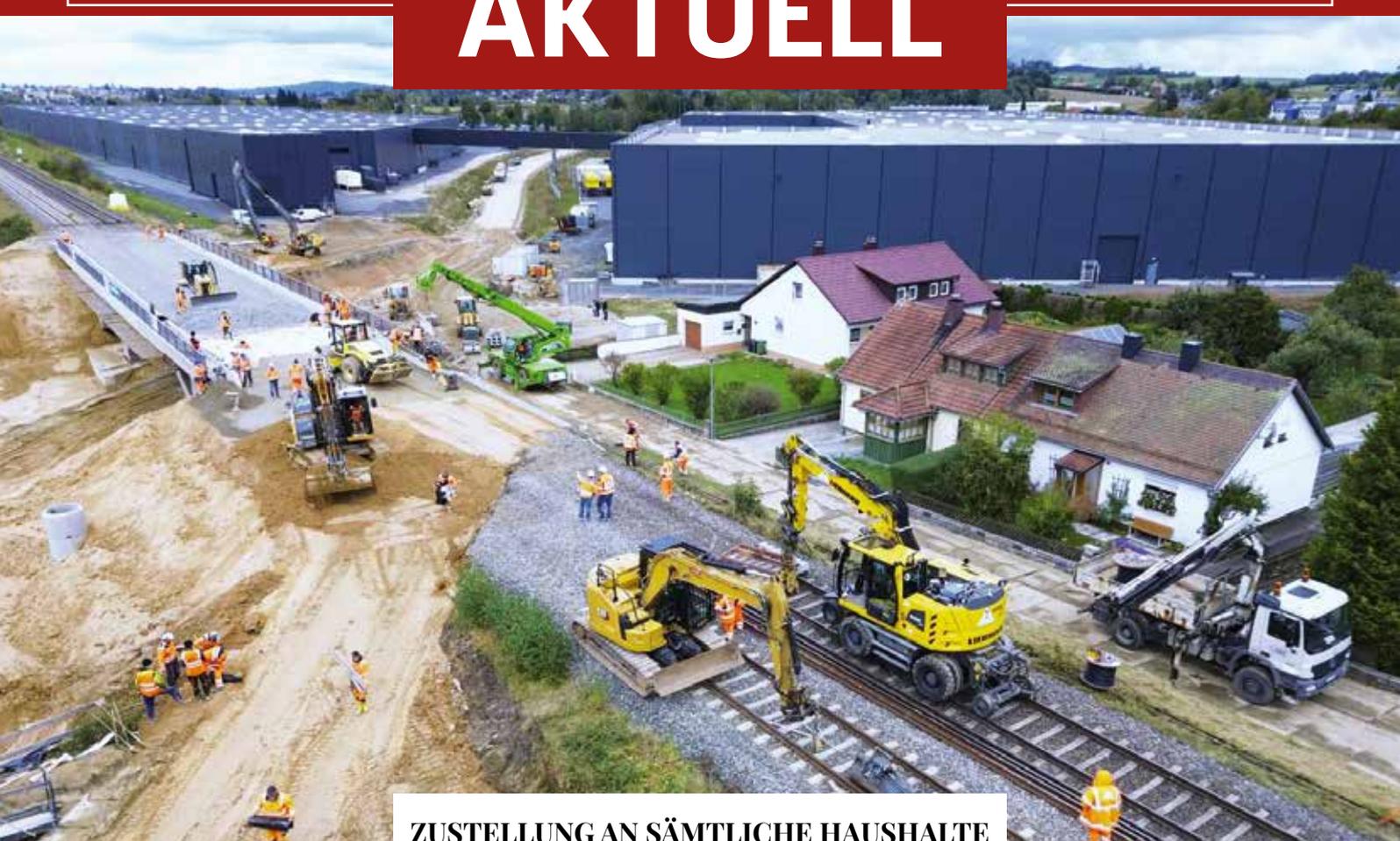


#4 November 2024

Waldershof

AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

04

WALDERSHOFER
KULTUR

18

AUS DEN
VEREINEN

28

AUS DEN
KIRCHEN

41

Inhaltsverzeichnis



4
RATHAUS AKTUELL

14
POLITIK



18
KULTUR IN WALDERSHOF



21
JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE



28
AUS DEN
WALDERSHOFER VEREINEN

40
WIRTSCHAFT

45
SENIORENARBEIT

41
AUS DEN KIRCHEN

48
VHS-KURSE

51
IMPRESSUM



Grüßwort

LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,



es ist geschafft! Die Glasfaservorvermarktung durch die LEONET GmbH ist geglückt. Es war nicht immer einfach und teilweise ist die Vermarktung sicher nicht so abgelaufen, wie sich das die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger gewünscht hätten. Dennoch freuen wir uns jetzt auf die Umsetzung und den Anschluss unseres Stadtgebietes an die moderne und zukunftsweisende Infrastruktur.

Auch beim Mobilfunk in Poppenreuth gibt es neue Entwicklungen: Die Telekom hat den Suchkreis erweitern können. Es ist nun ein weiterer Standort hinter den beiden Fußballplätzen in der Prüfung. Wermutstropfen hierbei: Wir beginnen mit der Planung und technischen Prüfung wieder ganz von vorne und müssen mit ca. zwei Jahren Verzögerung rechnen. Sobald eine neue Planung vorliegt, wird es eine Abstimmung aller betroffener Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile geben, ob ein Mobilfunkmast zur Abdeckung der Versorgungslücke am alternativen Standort überhaupt gewünscht ist oder nicht.

Einen großen Fortschritt konnten wir in den letzten Wochen und Monaten auch beim Langzeit-Projekt der Ortsumgehung beobachten: Die Baufirmen trotzten dem Regen und den widrigen Bedingungen und konnten in einem 96-stündigen Dauereinsatz erfolgreich die 4125 Tonnen schwere und 63 Meter lange Bahnbrücke einheben – mit riesigen Maschinen und Spezial-Kran war das ein richtiges Spektakel für viele neugierige Augen.

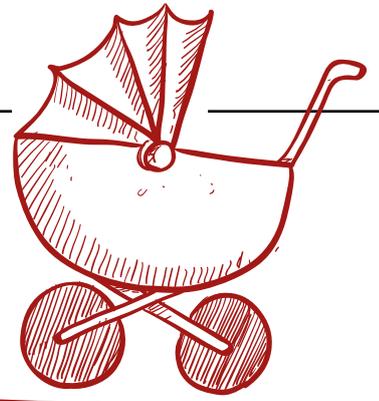
Damit neigt sich das Jahr 2024 mit seinen zahlreichen Projekten und Baustellen nun langsam dem Ende entgegen und die alljährlichen Feierlichkeiten werfen bereits Ihre Schatten voraus: Am 15.12.2024 laden unsere tüchtigen Waldershofer Vereine und die Stadt wieder einmal zum Adventsmarkt auf dem Vorplatz der alten Kirche mit Glühwein, leckeren Schmankerln und besinnlicher Vorweihnachtsstimmung ein.

Nach den Weihnachtstagen starten wir dann in ein neues, ganz besonders ereignisreiches Jahr 2025. Gleich zu Beginn kündigen sich mehrere Highlights an, auf die wir alle uns schon jetzt freuen dürfen: Am 17.01.2025 findet unser legendärer Neujahrsempfang nach zwei Jahren im Katholischen Pfarrheim endlich wieder in der Schulaula statt! Ja, Sie haben richtig gelesen: Schon vor der offiziellen Einweihung und Wiedereröffnung der Jobst-vom-Brandt-Grundschule wird es ein großes „Preopening“ in Form unseres Neujahrsempfanges geben. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen, was hier Wundervolles entstanden ist in den vergangenen beiden Jahren.

Ebenfalls im Januar wird die offizielle Einweihung des neuen Kinderhauses erfolgen, auf das unsere kleinsten Waldershoferinnen und Waldershofer schon sehnsüchtig warten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schon jetzt ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025! Wir sehen uns!

Herzlichst Ihre
Margit Bayer



Auswärtige Geburten



Kolb Finja Nadine
Eltern: Kolb Carsten Reinhard und
Kolb geb. Bothe Stefanie



Bergmann Nele Naomi
Eltern: Bergmann Tom und
Grüner geb. Bittner Lisa



Berger Maximilian
Eltern: Berger Michael und
Berger geb. Zauß Barbara Gerda



Neudert Ben
Eltern: Ahmadi Mohammad und
Neudert Stefanie Rita



Schmidt Jona
Eltern: Schmidt Patrick Thomas und
Schmidt geb. Postner Susanne Gerlinde



Stefan Thea
Eltern: Stefan Alexander Wolfgang Emil
und Stefan geb. Härtl Kerstin



Popp Gustav Jonas
Eltern: Popp Tobias Konrad und
Popp geb. Pachali Julia





Brendel Armin Robert und
Rasp Petra Maria



Eheschließungen



Popp Andreas Manuel und
Zitzmann Nelé Nicole



Tillmann Klaus Günter und
Tanner Teresa Christine



Ranft Jürgen Andreas und
Sölch Nicole Sieglinde



Berger Dominik Erich und
Hollmann Laura Sabine

BEIM STANDESAMT WALDERSHOF
BEURKUNDETE STERBEFÄLLE
JULI BIS SEPTEMBER 2024

- Ries geb. Dittrich Erika
- Müller geb. Mertlbauer Theresia
- Köllner geb. Müller Erna
- Mac Donald Zane Gene
- Kabius geb. Arzberger Gertraud Johanna



RESTMÜLLTonne

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

11.11. (Mo.)	25.11. (Mo.)
19.12. (Mo.)	23.12. (Mo.)

IN DEN STADTTEILEN

Buchlohhäuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

04.11. (Mo.)	18.11. (Mo.)
02.12. (Mo.)	16.12. (Mo.)
30.12. (Mo.)	

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2024 des Landkreises!



PAPIERTonne

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer,
Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe,
Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle,
Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach,
Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach,
Walbenreuth, Wolfersreuth

21.11. (Do.)
16.12. (Mo.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTonne

vorläufige Termine - ohne Gewähr

13.11. (Mi.)	27.11. (Mi.)
11.12. (Mi.)	24.12. (Di.)

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



07.11. (Do.)	21.11. (Do.)
05.12. (Do.)	9.12. (Do.)

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

+ Harlachberg, Harlachhammer

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2024

vorläufige Termine - ohne Gewähr



28.11. (Do.)

30.12. (Mo.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

IM STADTTEIL LENGENFELD

14.11. (Do.)

12.12. (Do.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2024 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG

SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Bitte bringen sie ihre Müllmarkennummer mit.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen. (Formular ist auf Seite 17 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.awz-tir.de/abfallwirtschaft/formulare> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.



WARENMÄRKTE: unter Vorbehalt
15.12.2024 Adventsmarkt (13.00 bis 20.00 Uhr)
am Vorplatz der Alten Kirche

Ihre Augen haben es sich verdient.

TECHNIVISION UHD A
Brillantes UHD-Smart-TV
mit drehbarem Mittelfuß
in drei Größen 43", 50"
und 55" ab 699,- €*
A F



Ihr **TechniSat** Fachhändler
berät Sie gerne:

EP: Elektro Schaller
www.ep-schaller.de

Brf. Harald Bittner o. K.
99432 Würnsdorf, Jean-Paul-Platz 2-4
E-Mail: Service@ep-schaller.de
Telefon 09232 6990



PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

Steinmühle 08.11.2024 8.00 – 11.45 Uhr & 12.30 – 15.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

 O Brandfördernd	 F Leichtentzündlich	 T Giftig
 C Ätzend	 Xn Gesundheitsschädlich	 Xi Reizend

Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemabfall behandelt werden müssen.

Die Problemabfälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemabfälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemabfallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIelen DANK FÜRS MITMACHEN.

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.

DAS KULTURHAUS NIMMT DIE NÄCHSTE HÜRDE



Die Mehrheit des Stadtrates gibt grünes Licht für die Erarbeitung des Fördermittelantrages sowie des Bauantrages für den Umbau des ehemaligen Rio-Gebäudes. Die Kosten liegen bei knapp 6 Millionen Euro.

Die Realisierung des zukünftigen Kulturhauses in der Bahnhofstraße 18 nimmt Fahrt auf. Zur Erinnerung: Der Vorentwurf zum Umbau des ehemaligen Rio-Gebäudes – die Stadt hat das Gebäude nach jahrelangem Leerstand 2022 erworben – wurde bereits in der Stadtratssitzung am 21. September 2023 beschlossen. Im Nachgang fand im Februar 2024 ein Workshop unter Einbeziehung aller zukünftigen Nutzer statt. In weiteren Gesprächen wurden die Museumsfachstelle des Landratsamtes Tirschenreuth und die städtischen Referenten für Veranstaltung, Tourismus und Kultur sowie die Regierung der Oberpfalz zur Auslotung der Städtebaufördermittel mit einbezogen.

In der Stadtratssitzung im September stellten Thomas Kirchbach und Stefan Menzel vom Architekturbüro Becher & Partner aus Bayreuth die Entwurfsplanung vor. Zu den Kosten machten Thomas Kirchbach und Stefan Menzel deutlich, dass diese gegenüber der ersten Machbarkeitsstudie deutlich höher ausfallen. Während die Machbarkeitsstudie von 4,3 Millionen Euro ausging, liegt die aktuelle Kostenberechnung bei knapp 6 Millionen Euro. Gründe dafür sind unter anderem der Ausbau des Dachgeschosses, die lose Möblierung, Küchen und Festeinbauten, der Einsatz einer Wärmepumpe, Lüftungsanlagen, eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher, ein Treppenhauseinbau sowie Baukostensteigerungen und Nebenkostensteigerungen durch die Indexierung. Allein die Baunebenkosten schlagen mit knapp einer Million Euro zu Buche.

Die Planer nahmen auch Stellung zur Realisierung und zeitlichen Abfolge. So könnte der Fördermittelantrag und der Bauantrag bis Oktober/November 2024 gestellt werden. Von Dezember 2024 bis April 2025 sollte die Ausführungsplanung stehen und der Fördermittelbescheid und die Baugenehmigung vorliegen. Die notwendigen Arbeiten an der Baustelle würden dann von April bis Juni 2025 ausgeschrieben. Liegen dann alle Aufträge auf dem Tisch, könnte im Juli 2025 der Startschuss gegeben werden. Eine Fertigstellung des Projekts wäre dann im Dezember 2026 realistisch. Für Stefan Menzel steht fest: „Je multifunktionaler ein Gebäude ist, um so zukunftsfähiger ist es.“

Bürgermeisterin Margit Bayer sagte vor den Stellungnahmen der Fraktionen: „Das Kulturhaus stellt einen massiven Mehrwert für die Stadt und ihre Bürger dar. Hier entsteht für alle Generationen und Vereine

ein zentraler Treffpunkt.“ Zur Förderkulisse sagte Markus Gewande, Leiter der Finanzverwaltung: „Wir können von einer Gesamtförderung von 64 Prozent ausgehen.“

Maximilian Kastner, Sprecher der CSU-Wählerbund-Fraktion, lobte das Integrieren der Anregungen aus dem Workshop mit den potenziellen Nutzern sowie den Anforderungen aus der Städtebauförderung. „Die Pläne und das Gebäude wirken sehr modern und attraktiv, ohne den Charakter des Gebäudes in seiner Grundform zu vernachlässigen“, ergänzt Kastner. Der Jugendraum ist in den Entwürfen sehr gut gelungen und bietet den Jugendlichen viele Möglichkeiten, die sie sich auch gewünscht hatten. Das neue Kulturhaus im Gesamten stiftet viele flexible Nutzungsmöglichkeiten, ist altersgerecht und für jegliche Gruppierungen durchdacht. Weiter führte der Fraktionssprecher aus: „Wir finden diese Planungen sehr gelungen. Und da sich die finanzielle Situation der Stadt sehr gut darstellt, stimmen wir der Erarbeitung der Antragsunterlagen für den Fördermittelantrag und des Bauantrags zu.“

Winfried Neubauer von den Freien Wählern sagte kurz und knapp: „Wir sind dabei“ und ergänzte: „Hier entsteht ein positiver Mosaikstein für die Jugend und die Vereine in der Stadt.“ Zur Bausumme merkte der Fraktionssprecher leicht ironisch an: „Wenn wir 150.000 Euro für das Stadtfest raushauen können, sollte die Finanzierung kein Problem sein.“

Jürgen Ranft von der SPD bezeichnete das Konzept als gelungen. Für ihn dränge sich aber auch die Frage der Kostensteigerung und des zukünftigen Unterhaltes auf. In diesem Zusammenhang erinnerte er daran, dass weitere Investitionen für den Kindergarten und das Feuerwehrhaus in Poppenreuth einen ebenso großen Stellenwert hätten.

Gisela Kastner von den Freien Wählern sagte dazu: „Wenn wir in einer Zeit nicht investieren, wo es uns als Kommune gut geht, wann dann. Das Projekt ist kein Luxus, sondern ein großes Pfund an Lebensqualität für alle in Waldershof.“

Vor der Abstimmung erinnerte Bürgermeisterin Margit Bayer daran, dass die finanzielle Ausstattung der Stadt sehr gut sei: „Wir haben 29,97 Millionen Euro auf der hohen Kante. Zudem werden wir für dieses Jahr Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 27,2 Millionen verbuchen.“ Bei vier Gegenstimmen wurde das Projekt positiv beschieden.



Fotos: Architekturbüro Becher & Partner

SICHERUNG DES STRASSENVERKEHRS IM WINTER

Mit dem Einsetzen der kalten Jahreszeit beginnt für die Grundstückseigentümer, die zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigten, die Erbbauberechtigten oder die Nießbraucher von Grundstücken (auch unbebauten), die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), wieder die Straßensicherungspflicht auf Gehsteigen und Gehbahnen.

Die Verpflichteten haben hierzu an Werktagen in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 bis 20:00 Uhr

- die Gehwege von Schnee und Eis freizumachen
- bei Schnee oder Glatteis Unebenheiten zu beseitigen und die Gehwege mit nachhaltig abstumpfenden Mitteln (z. B. Sand), jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend zu streuen.

„Gehwege“ im Sinne der hierzu von der Stadt erlassenen Verordnung sind

- die selbständigen öffentlichen Fußwege,
- die Teile von öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen, die für den Fußgängerverkehr besonders bestimmt und bereitgestellt sind,
- wenn Fußgängersteige fehlen, die Teile von Fahrbahnen und Plätzen, die dem Fußgängerverkehr tatsächlich dienen, in der erforderlichen Breite.

Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebietes, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände, sowie einseitige Bebauung, unterbrechen den Zusammenhang nicht.

GEMEINDLICHER WINTERDIENST AUF SEITEN- UND WOHNSTRASSEN

Es wird darauf hingewiesen, dass die Seiten- und Wohnstraßen von den städtischen Räumfahrzeugen nur noch in Ausnahmefällen bestreut werden.

SCHUTZ DER WASSERLEITUNG VOR FROST

Die Hausbesitzer sind verpflichtet, Wassermesser und Hauswasserleitung vor Beschädigung und Frost zu schützen. Es sind deshalb im Winter die Leitungen und Wassermesser mit Isoliermitteln einzubauen. In Kellerräumen, in denen sich Leitungen und Wassermesser befinden, sind Fenster und Türen geschlossen zu halten, um Beschädigungen zu vermeiden. Den Hausanschluss-Schieber hat der Hausbesitzer stets schneefrei zu halten, damit gegebenenfalls eine Absperrung jederzeit erfolgen kann.

Für Schäden, die am Wassermesser durch mangelnde Sorgfalt entstehen, hat der Anschlussnehmer aufzukommen.

MARKIERUNG / AUFDECKUNG VON PRIVATEIGENTUM IM WINTER

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Waldershof die Hausbesitzer auf Folgendes hin: Für die Fahrer der Räumfahrzeuge sind die vom Schnee bedeckten Anlagen und Gegenstände am Straßenrand oft nicht zu erkennen. Sehr schnell kann hier durch das Räumschild ein Schaden verursacht werden.

Die Stadt Waldershof bittet daher darum, dass die Grundstückseigentümer ihre "gefährdeten Bereiche" (z.B. gepflasterte Zufahrten, Sockel, Blumentröge, Grenzsteine, Zäune, Entwässerungsrinnen, Sträucher, usw.) während der Wintermonate markieren oder freilegen, um so dem Fahrer des Räumfahrzeugs einen Anhaltspunkt zu geben.



FREIHALTEN VON GEHWEGEN UND FAHRBAHNEN VON STÖRENDE ANPFLANZUNGEN

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Bayerische Straßen- und Wegegesetz verlangt, dass Anpflanzungen jeglicher Art entlang öffentlicher Straßen und Wege nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen dürfen, d.h. bei der Benutzung der Straßen und Gehwege darf keine Beeinträchtigung oder Gefahr für die Fußgänger oder den Fahrverkehr gegeben sein. Gehwege und Fahrbahnen müssen uneingeschränkt in voller Breite und gegebenenfalls Höhe benutzt werden können.

Betroffene Grundstückseigentümer haben die Pflicht, bei Bedarf ihre Bäume und Sträucher entlang von Straßen und Gehwegen bündig zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Freizuschneiden ist auch der Luftraum, das so genannte „Lichtraumprofil“, das beim Gehweg bis auf eine Höhe von mindestens 2,50 m und bei Straßen bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m Höhe freizuhalten ist.

Ganz besonders wichtig ist auch das großzügige Freihalten von Verkehrszeichen!

Des Weiteren sind auch die Bereiche um die Straßenlaternen so weit zurück zu schneiden, dass die Ausleuchtung der öffentlichen Straßen und Wege stets gesichert ist. Deshalb werden die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten aufgefordert ihrer Rückschnittpflicht regelmäßig nachzukommen.

VEREINSAUSFLUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HELMBRECHTS

Am Sonntag, 21. Juli fand der alljährliche Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts statt, der uns dieses Mal nach Hirschau zum Monte Kaolino führte. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und ihre Familien nahmen an dem Ausflug teil, sodass wir eine große und fröhliche Gruppe waren. Trotz der heißen Temperaturen herrschte den ganzen Tag über eine tolle Stimmung. Die Hitze konnte unseren Enthusiasmus nicht bremsen, und wir genossen die gemeinsame Zeit in vollen Zügen. Verschiedene Attraktionen sorgten für Unterhaltung und stärkten den Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins. Nicht nur die jüngeren Teilnehmer hatten viel Spaß bei einer wilden Fahrt mit der anspruchsvollen Rodelbahn. So manch einer wiederholte dieses Vergnügen auf der Rodelbahn mehrmals und versuchte seinen eigenen Geschwindigkeitsrekord immer wieder zu steigern. Auch mit dem Lift ging es den Monte nach oben. Bergab war es dann für einige mehr ein Rutschen als ein aufrechtes Gehen durch den weißen Sand. Auf dem Golfplatz versuchten einige ihr Glück beim Einlochen auf dem anspruchsvollen Parcours. Im Hochseilgarten war beim Klettern jede Menge Ausdauer, Kraft und Geschick in luftiger Höhe von teils über 10 Metern Höhe gefragt. Wer es etwas ruhiger angehen wollte, konnte bei den heißen Temperaturen Abkühlung im Schwimmbad finden oder den Durst einfach bei einem kühlen Getränk stillen. Auf der Rück-



fahrt kehrten wir in Weiden ein, wo wir den Tag in einem gemütlichen Gasthaus ausklingen ließen. Bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken ließen wir die Erlebnisse des Tages Revue passieren und führten angeregte Gespräche. Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wir freuen uns bereits auf das nächste gemeinsame Ereignis!

LEISTUNGSPRÜFUNG IN SCHURBACH

Am 31.08.24 war die Leistungsprüfung der aktiven von der FF Schurbach. Unter denn Augen der Schiedsrichter musste der Gruppenführer einen Fragebogen ausfüllen. Die anderen Teilnehmer hatten als Zusatzaufgabe Gerätekunde, Knoten und Stiche. Danach fand am Heuberg die Leistungsprüfung die Gruppe im Löscheinsatz statt. Die Schiedsrichter bescheinigten eine sehr gute Leistung.



Foto: KBM Sirtl Christian, KBM Trießl Florian

Gruppenführer Popp Albert Stufe Ü 40/6 BFV Stufe silber KBM Bauer Wolfgang Maschinist Greger Reinhard Stufe Ü 40/5 BFV silber Melder Hecht Heribert Ü40/6 BFV silber Angriffstruppführerin Popp Maja Stufe 2 bronze Angriffstruppmann Bayer Berthold Ü40/3 BFV silber Wasserstruppführer Rickauer Simon Stufe 2 bronze Wasserstruppmann Malzer Harald Ü40/6 BFV silber Schlachtruppführer Putz Thomas Stufe 3 gold Schlachtruppführerin Bayer Emma Stufe 1 bronze 1. Kdt. Hecht Alexander

FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

02.11.2024 - 08.03.2025

Tel. (0 96 31) 79 29 899
(0 96 31) 29 54

www.fahrmit-tirschenreuth.de



Beförderungstage Linie 4

02.11.2024, 16.11.2024, 30.11.2024, 14.12.2024, 28.12.2024,
11.01.2025, 25.01.2025, 08.02.2025, 22.02.2025, 08.03.2025

Linie 4 (Farnbauer)	Marktredwitz, Bahnhof	● 18:55 - 23:05
	Waldershof, Marktplatz	● 19:05 - 22:55
	Walbenreuth	● 19:08 - 22:52
	Poppenreuth, Ort	● 19:12 - 22:48
	Fuchsmühl, Post	● 19:22 - 22:38
	Wiesau, Volksschule	● 19:30 - 22:30
	Wiesau, Schönberger	● 19:35 - 22:35
	Eissporthalle Mitterteich	● 19:45 - 22:15

Alle Beförderungstage sind Samstage!

NACHFOLGE GEKLÄRT

Nach 28 Jahren hat Angela Burger ihr Stadtratsmandat in der Junisitzung zurückgegeben. Listennachfolgerin ist Tanja Mai.

Der Weg in die Selbstständigkeit und in die Kommunalpolitik war nach dem erfolgreichen Abitur-Abschluss 2011 am Otto-Hahn-Gymnasium in Marktredwitz für Tanja Mai noch kein Thema. Daran schloss sich das Studium für das Lehramt an Grundschulen von 2011 bis 2016 in Würzburg. Tanja Mai schloss das erste Staatsexamen mit dem Lehramtsbachelor „Grundbildung kulturelle Basiskompetenzen“ erfolgreich ab.

Während des Studiums arbeitete sie auf Minijob-Basis bereits im Laden ihrer Oma Gertrud Grundl (Schreibwaren Grundl) an den Wochenenden und in den Semesterferien mit und übernahm im September 2015 das Geschäft. „Die Hauptverantwortung im Geschäft übernahmen bis zum Examensabschluss die langjährigen Mitarbeiterinnen meiner Oma“, erzählt Tanja Mai.



Foto:
Tanja Mai in ihrem
Geschäft
„GlücksMoment.“

Nach drei Jahren renovierte sie den Ladenbereich. Die Neueröffnung erfolgte im gleichen Jahr mit neuem Konzept und dem Namen „GlücksMoment.“

Um als Unternehmerin für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, besuchte Tanja Mai zahlreiche Seminare der IHK und der Lotto-Akademie. In der zuletzt genannten Institution wurden und werden auch die Mitarbeiter regelmäßig geschult. Ebenfalls stark eingebunden war der Steuerberater, der immer wieder mit zahlreichen Fragen gelöchert wurde. Zwischenzeitlich hat sich das „GlücksMoment“ mit vielen Geschenk-Ideen, Zeitschriften und der Lottoannahmestelle besten etabliert und überrascht regelmäßig mit zahlreichen Neuerungen, die von der Inhaberin auch über Social-Media-Kanäle beworben werden.

Und wie kam es zur aktiven Mitarbeit in der örtlich CSU? Tanja Mai kann sich noch genau an den Erstkontakt mit der damaligen Bürgermeisterkandidatin Margit Bayer erinnern: „Margit hat mich im Geschäft angesprochen, ob ich mich nicht politisch mit einbringen möchte und meine Sicht als junge Frau, die sich in Waldershof als Einzelhändlerin selbstständig gemacht hat, vertreten möchte.“ Noch war aber die Zeit nicht reif, sich in die Partei aufnehmen zu lassen. Trotzdem engagierte sich Tanja Mai in der Vorbereitung zur Kommunalwahl 2020 beim CSU-Ortsverband und kandidierte als parteilose Kandidatin auf der CSU-Liste auf Platz 15. Die Wahl im März 2020 brachte dann eine faustdicke Überraschung. Tanja Mai wurde von Platz 15 auf Platz neun mit 852 Stimmen gewählt. Für den direkten Einzug ins Stadtparlament fehlten 39 Stimmen. Das tolle Ergebnis und das positive Miteinander im Vorfeld der Wahl veranlassten Tanja Mai, am 27. April 2020 dem CSU-Ortsverband beizutreten und sich weiterhin aktiv zu engagieren. Am morgigen Donnerstag wird Tanja Mai für Angela Burger im Stadtrat nachrücken und ihren Eid ablegen.

Prioritäten für die Zukunft sieht Tanja Mai in der Belebung und Aufwertung der Innenstadt und Maßnahmen zur Erweiterung des gastronomischen Angebotes. „Den Marktbereich attraktiver machen und zusammen mit dem Stadtpark ein Zentrum für Jung und Alt zu schaffen, ist ein Ziel, für das sich lohnt einzusetzen“, sagt Tanja Mai.

Neben dem Geschäft und der zukünftigen kommunalpolitischen Herausforderung hofft Tanja Mai, dass noch genügend Zeit für die Hobbys Gärtnern, Wandern und Lesen bleibt.

**BALKONE - TREPPEN - TORE - ZÄUNE -
GELÄNDER- FENSTERGITTER -
ÜBERDACHUNGEN -
EDELSTAHLVERARBEITUNG
und vieles mehr**

Familien- u. Meisterbetrieb seit 1966

Stefan Heindl
Dorfstraße 9
95701 Groschlattengrün
Tel.: 09231 3998
Mobil: 015152519600
E-mail: info@metallbau-heindl.de
www.metallbau-heindl.de

TANJA MAI VEREIDIGT

In der letzten Stadtratssitzung wurde Tanja Mai als Nachrückerin für Angela Burger vereidigt. Nach der Eidesformel gratulierten Bürgermeisterin Margit Bayer und die Stadträte der neuen Kollegin im Gremium. Anschließend wurde Tanja Mai einstimmig als Stellvertreterin für das Ausschussmitglied Mario Rabenbauer in den Hauptverwaltungsausschuss bestellt.



JA-WORT IN DER ALTEN KIRCHE SANKT SEBASTIAN



Julia Friedrich und Maximilian Berek baten um Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft. Den Trauungsgottesdienst zelebrierte Pfarrer Stefan Prunhuber aus Arzberg. Für die musikalische Umrahmung sorgten Chrissy und Peter, unterstützt vom Organisten Werner Stehbach. Nach der Zeremonie standen eine Abordnung der Karnevalsgesellschaft Narhalla Rot-Weiß Marktredwitz sowie Arbeitskolleginnen und Kollegen des Brautpaares Spalier. Die Fußballer des TSV Waldershof baten anschließend das Brautpaar zum Torwandschießen.

Hast Du schon eine Idee

... für das richtige Weihnachtsgeschenk?

Du willst anderen eine Freude machen? Bei uns findest Du bezaubernde Geschenkideen und angesagte Deko-Trends für ein besinnliches Fest.

Verlängerte Öffnungszeiten:

16. - 23.12. Mo. - Fr. von 7:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 21.12. von 7:00 bis 14:00 Uhr
Heiligabend 24.12. von 7:00 bis 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!
Tanja & das Team von GlücksMoment

GlücksMoment

Markt 61 95679 Waldershof, Tel. 0 92 31 / 7 15 48



COUPON AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN
10% Rabatt*
auf Ihren Einkauf vom 2. bis 24.12.2024

Pro Haushalt nur ein Coupon einlösbar
*ausgenommen preisgebundene Ware

LAGEROLYMPIADE DER FREIEN WÄHLER WALDERSHOF AM 17.08.2024



Am Samstagnachmittag, den 17. August 2024, fand das Ferienprogramm der Freien Wähler Waldershof unter dem Namen „Lagerolympiade“ am „Steinbach-Weiher“ in Neumühle statt. Entgegen der ersten Wetterprognosen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, was zu einem rundum gelungenen Tag beitrug.

Insgesamt nahmen 15 Kinder an der Veranstaltung teil, die von neun engagierten Helfern betreut wurden. Die Gruppe startete im Stadtpark und radelte unter Aufsicht gemeinsam zum „Steinbach-Weiher“. Dort angekommen, wurden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt, um eine Reihe von altbewährten Spielen zu absolvieren, die zwar nicht mehr alltäglich, aber dennoch sehr anspruchsvoll und unterhaltsam sind.

Zu den Herausforderungen gehörten Hindernislauf, Wasserschöpfen, Hufeisenwerfen und das Einschlagen von Nägeln. Diese Spiele forderten Geschicklichkeit und sorgten für großen Spaß bei den Teilnehmern. Im Anschluss daran konnten die Kinder ihre Kraft und ihr Geschick beim Seilziehen und Sackhüpfen unter Beweis stellen. Eine besondere Überraschung bot das Seilziehen, bei dem sich die jüngeren Kinder sogar gegen die vier älteren Jungs – Luca, Toni, Max und Magnus – durchsetzen konnten, die als Helfer mitwirkten.



Als Belohnung für ihre Leistungen erhielt jedes Kind am Ende eine Urkunde. Auch ein Lagerfeuer wurde entzündet, an dem sich alle bei Gegrilltem, Getränken und kleinen Snacks zwischendurch stärken konnten. Das Highlight des Tages war zweifellos das Bootfahren auf dem Weiher, bei dem sich immer wieder eine Schlange am Steg bildete, da alle Kinder dieses Erlebnis genießen wollten.

Zum Abschluss radelte die Gruppe, wiederum unter Aufsicht, zurück zum Stadtpark, wo die Kinder entweder von ihren Eltern abgeholt wurden oder, sofern die Erlaubnis vorlag, alleine nach Hause fahren durften. Das Fazit des Tages: Ein spannender und kurzweiliger Tag, der eindrucksvoll bewies, dass man auch ohne Handy und Co. jede Menge Spaß haben kann.

Der Lohn und Dank für den Aufwand der Helfer war die Tatsache, dass alle Kinder viel Spaß hatten, keiner mehr Hunger, und alles prima abgelaufen war.

Text: Winfried Neubauer, Fotos: Anton Spörner



WEIL DEIN ZWEIRAD BESSERES VERDIENT

WIR KÜMMERN UNS



ABHOLSERVICE



SERVICE



WINTERLAGER

zweirad-goehl.de



NUTZE UNSEREN ABHOLSERVICE



ZWEIRAD GÖHL

BAYERISCHE GESCHICHTE UND KOMMUNALES IN REGENSBURG

Der CSU-Ortsverband Waldershof unternahm einen Busausflug in die Oberpfälzer Bezirkshauptstadt nach Regensburg. Der Tag begann mit einer kurzweiligen und unterhaltsamen Führung durch das „Haus der Bayerischen Geschichte“ am Donauufer. Dort wurden die Waldershof-Besucher durch 200 Jahre bayerischer Geschichte geführt und hatten die Möglichkeit, viele interessante Exponate zu bestaunen. Auf großes Interesse stieß naturgemäß das dort ausgestellte Fahrrad der Firma CUBE, was auch auf der Infotafel mit Herkunft aus Waldershof beschrieben ist. So fand auch ein Stück Waldershof bereits Eingang in das Haus der Bayerischen Geschichte. Nach all den Eindrücken und Informationen ging es zum Mittagessen in den Biergarten der Gaststätte „Alte Linde“ mit herrlichem Blick auf Donau und Dom.

Den Nachmittag verbrachten die Teilnehmer individuell bei herrlichem Sonnenschein in der Regensburger Altstadt bei Kaffee, Kuchen und Eis.

Zum Abschluss des Tages trafen die Waldershof-Christsozialen die zweite Bürgermeisterin der Stadt Regensburg, Frau Astrid Freudenstein (CSU), im alten Rathaus. Es gab einen spannenden Austausch zwischen den Kommunalpolitikern aus Regensburg und Waldershof, an der Spitze mit Bürgermeisterin Margit Bayer und Fraktionssprecher Maximilian Kastner. Bei den Ausführungen von Freudenstein wurden die Unterschiede zwischen beiden Städten deutlich, aber auch gibt es viele Aufgabenbereiche, die beide Städte gleich betreffen. Freudenstein informierte die Nordoberpfälzer, dass die Stadt Regens-



burg rund 150.000 Einwohner habe, bei der Stadt sind 4.300 Mitarbeiter beschäftigt. Der Haushalt Regensburgs umfasst rund 900 Millionen Euro, das kleinere Waldershof verfügt in diesem Jahr über ein Haushaltsvolumen rund 59 Millionen. Der Stadtrat Regensburg besteht aus 50 Stadtratsmitgliedern, die von zwölf verschiedenen politischen Gruppierungen entsandt werden. Daraus ergeben sich natürlich oft spannende kommunalpolitische Konstellationen und Mehrheiten, die in Einklang gebracht werden müssen.

Zum Abschluss des Treffens bedanke sich CSU-Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer bei Astrid Freudenstein für die Zeit, den netten Empfang in Regensburg und überreichte dazu ein Geschenk mit Spezialitäten aus der Naturwerkstatt Steinwald in Masch.



Die CSU Waldershof wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und für das neue Jahr 2025 alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Mario Rabenbauer
CSU-Ortsvorsitzender
2. Bürgermeister

Margit Bayer
1. Bürgermeisterin
Kreisrätin

Angela Burger
FU-Ortsvorsitzende

Maximilian Kastner
JU-Ortsvorsitzender
Fraktionssprecher

NÄHER AM MENSCHEN





VORNBERGER



Augenoptik & Hörakustik



EINSTÄRKEN-
GLÄSER



PAARPREIS

190 €

STATT ZEISS UVP

~~440 €~~

GLEITSICHT-
GLÄSER



ZEISS SmartLife Superb

PAARPREIS

690 €

STATT ZEISS UVP

~~1.200 €~~

GLEITSICHT-
GLÄSER



ZEISS Light 2 3D

PAARPREIS

390 €

STATT ZEISS UVP

~~810 €~~

50 %

AUF DIE GLÄSER
JEDER WEITEREN
BRILLE*

EXKLUSIVES
AKKU-HÖRSYSTEM-
ANGEBOT

PAARPREIS
ZUZAHUNG

490 €

STATT

~~790 €~~



UNSERE JUBILÄUMS-GESCHENKE FÜR IHR BESTES SEHEN & HÖREN

Jubiläumsangebote gültig bis Ende Dezember.

* Nähere Infos erhalten Sie im Geschäft.



Vision Experte

GESUNDHEITSTREFF

Unsere moderne Lebensweise hat sich in den letzten Jahren sehr stark verändert. Der Alltag ist geprägt von Stress und Hektik, negative Gedankenspiralen begleiten uns und für frisch zubereitete Mahlzeiten ist kaum mehr Zeit.

Sehr viele Menschen haben gesundheitliche Herausforderungen, chronische Schmerzen, Allergien oder fühlen sich müde und ausgelaugt. Der Säure-Basen Haushalt spielt eine bedeutende Rolle. In unserem Körper passiert sehr viel, wenn basische Mineralien fehlen und Entgiftungsorgane mit der Zeit überlastet sind.

Gesundheitsberaterin Manuela Lippert gab Tipps zu einer bewussten, achtsamen Ernährung und erklärte wie ich mit Bewegung und erklärte, wie jeder mit Bewegung und Gedankenhygiene jederzeit präventiv tätig werden und seinen Säure- Basenhaushalt optimieren kann.



Silke Sapak, Ernährungsberaterin, erzählte von den hermetischen Grundgesetzen, seelischer Gesundheit und rundete den Vortrag mit einer Meditation ab.

NEUES NAHVERSORGUNGSZENTRUM GEPLANT

Grünes Licht gab der Stadtrat dem Vorentwurf zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans an der Marktredwitzer Straße. Dort sollen Märkte von Edeka, Aldi und der Drogeriemarktkette DM angesiedelt werden.

Der Stadtrat legte mit der Billigung des Vorentwurfs zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Sondergebiet „Nahversorgungszentrum Waldershof“ an der Marktredwitzer Straße in der Stadtratssitzung am vergangenen am 25.07.2024 den Grundstein für die Sicherung der Nahversorgung in der Zukunft. Bürgermeisterin Margit Bayer machte vor der Abstimmung deutlich, dass mit diesem Projekt das Angebot für die Waldershofer Bürger enorm gesteigert wird. Neben den Anbietern Edeka und Aldi wird es zusätzlich einen Drogeriemarkt geben. Ein weiteres Plus sieht das Stadtoberhaupt in der Tatsache, dass dieses Projekt auf einer bereits versiegelten Gewerbefläche entstehen soll.

Der Vorentwurf wurde im Auftrag der Firma W.S. Gewerbebau aus Uhlstädt-Kirchhasel vom Planungsbüro Enderweit + Partner aus Bielefeld erstellt. Der Antragsteller ist zudem bereit, mit der Stadt einen städtebaulichen Vertrag zu schließen und sämtliche Kosten für die Planungsleistungen, Erschließung und Ausgleichsmaßnahmen zu übernehmen.

CSU-Wählerbund-Fraktionssprecher Maximilian Kastner sieht das Projekt mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Das weinende Auge deshalb, weil ein Gebäude-Leerstand bei den derzeitigen Märkten Aldi und Edeka droht und eine weitere Nutzung noch nicht geklärt ist. Allerdings konnten ähnlich gelagerte Leerstände in der Vergangenheit einer anderen gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Die Gründe für das lachende Auge: „Die Nahversorgung vor Ort ist für die nächsten Jahrzehnte gesichert und wird ausgebaut mit einem zusätzlichen Getränkeanbieter und Drogeriemarkt.“ Damit auch die vielen Senioren und

Bürger, die über keine eigenen Verkehrsmittel verfügen, den Standortnachteil durch die neuen Märkte kompensieren können, regte Kastner einen Ausbau des ÖPNV sowie die Ausweitung von Baxi-Möglichkeiten oder den Einsatz von kommunalen Fahrdiensten an.

Für Winfried Neubauer von den Freien Wählern steht fest: „Mit dieser Lösung ist vor allem die Gefahr gebannt, dass irgendwann auf einer grünen Wiese neue Märkte entstehen.“ Zum Projekt an der Marktredwitzer Straße mahnte Neubauer an, die vorhandenen Flächen vielseitig zu nutzen. So brachte er eine mehrgeschossige Parkfläche beziehungsweise eine Überdachung der Parkfläche mit Solarmodulen in die Diskussion ein und regte Ladestationen für E-Autos an.

Für SPD-Sprecher Heiko Marx hat vor allem eine Folgenutzung der zu erwartenden Leerstände oberste Priorität. Von Gisela Kastner kam zusätzlich die Anregung im Edeka-Markt ein Cafe zu integrieren. Bürgermeisterin Margit führte zusätzlich aus, dass die neuen Märkte auch einen Lieferservice anbieten werden. Der notwendige Stadratsbeschluss erfolgte einstimmig. Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird derzeit vorbereitet.



So soll das neue Versorgungszentrum aussehen.
Foto: Fa. W.S. Gewerbebau GmbH

GENIESSEN BIS ZUM ABWINKEN



Zur 24. Auflage der Schlemmermeile am 07.09.2024 tummelten sich Hunderte von Besuchern im Ortsteil Schlemmerhausen. Bei den zahlreichen Angeboten kamen die ange-reisten Gourmets voll auf ihre Kosten. Der Ren-ner bleibt die Schwammerbroih mit Dotsch.

Die Rahmenbedingungen konnten nicht bes- ser sein. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen bis in die spä- ten Abendstunden tummeln sich Hunderte von Besuchern aus Nah und Fern im Herzen der Kösseinstadt. In den Vormittagsstunden hatten die Anbieter – darunter zahlreiche örtliche Vereine mit ihren ehrenamtlichen Helfern – noch alle Hände voll zu tun, die Sitzgelegenheiten unter Pavillons und Schir- men aufzustellen, Getränke zu kühlen und die Verkaufsstände für den Mittagsansturm vorzubereiten. Zur gleichen Zeit lud die Kol- pingfamilie schon zum Weißwurstfrühschop- pen in den Hinterhof des Alten Rathauses vorm Cafe Miteinander ein. Der Besuch war hier schon vielversprechend und man konnte viel- fach das „Weißwurststuzzeln“ beobachten.

Pünktlich um 12 Uhr gab es dann den offizi- ell „Anbiss“ zur Schlemmermeile mit zweiten Bürgermeister Marion Rabenbauer, IGW-Vor- sitzenden Mario Zobel, Wolfgang Kellner von den Siedlern und einigen Ehrengästen.

Wie in den Jahren zuvor bildete sich vor der Ausgabestelle der Schwammerbroih mit Dotsch eine Warteschlange, die innerhalb der nächsten zwei Stunden nicht kleiner wurde. Die Wartezeit nahmen die Schwammerl-Genießer gerne in Kauf. Unter dem Motto vom „Apfelstru-



del bis Zoigl-Spieß“ konnten sich die übrigen Gäste anhand von einem Flyer einen Überblick über das gesamte Angebot verschaffen. Bis auf eine kleine Flaute am Nachmittag – das Ther- mometer kletterte in der Innenstadt auf weit über 30 Grad – gab es bis in die späten Abend- stunden ein Kommen und Gehen. Die Sitzplätze waren alle belegt und auf der Straße im Markt standen die Menschen mit ihren Getränken in den Händen und lauschten der Musik der Band „The Rockapittis.“

Mit einem weiteren Angebot nach altherge- brachten Hausrezept überraschte der TSV Waldershof. Das Rehragout mit Semmelklöß fand reißenden Absatz. Dieses Gericht tisch- fertig anzubieten verlangte vom Verein eine Riesenvorbereitung. Mathias Fürst – aktiv im Vereinsvorstand tätig – ist auch aktiver Jäger und lieferte dazu drei geschossene Rehe. Vorstandsprecher Bernd Aßmann dazu: „Das Fleisch küchenfertig zu zerkleinern und an- schließend nach altem Hausrezept zu kochen war eine Riesenleistung von zahlreichen Hel- fern in unserem Sportheim. Den Kochlöffel schwang dabei Margot Fürst und verwendete dazu nur Zutaten aus der Natur.“

Je später der Abend wurde, um so mehr Gäste drängten in den Hinterhof des Alten Rathau- ses und gönnten sich bei lauterer Musik den einen oder anderen Cocktail. Bei einer kleinen Umfrage bestätigten alle Anbieter, dass sie mit dem Verlauf der 24. Schlemmermeile sehr zufrieden sind und freuen sich schon auf das 25-jährige Jubiläum im nächsten Jahr.

MUKKER SORGEN FÜR BESTE UNTERHALTUNG

Unter dem Motto „Songs an einem Sommerabend“ am 26.07.2024 sorgten die Mukker mit vielen deutschen und österreichischen Songs und Evergreens für beste Unterhaltung bei der Veranstaltung der Kollingfamilie vor dem Cafe Miteinander im Hinterhof des Alten Rathauses. Das Quartett spielte in der Besetzung mit Andreas Söllner, Lena Bock, Thomas Haberkorn und Reinhold Kellner. Bereits am Nachmittag wurde den Gästen eine tolle Auswahl an Kuchen und Torten angeboten, zudem gab es viele Leckereien vom Grill. Ab 18.30 Uhr gaben die Mukker den Ton an. An den zahlreich aufgestellten Bierzeltgarnituren war kaum ein freier Platz zu finden. Zu dem abendlichen Musikvergnügen gab es zudem leckere Aperitifs, Cocktails und Longdrinks.



WALDERSHOF FEIERT SICH GROSS IN 2025!

Es ist eine über 100 Jahre alte Tradition, das Waldershofer Heimatfest. In der ersten Auflage des Waldershofer Heimatbuches, verfasst von Friedrich Kuttner im Jahre 1950, ist zu lesen: „In den Tagen des 11. bis 13. August 1900 beging der Markt ein Heimatfest. Der Gedanke, an der Jahrhundertwende ein Heimatfest der auswärts lebenden Waldershofer an ihrer Geburtsstätte zu feiern, hatte überall begeisterte Aufnahme gefunden. Das Vorbereitungs Komitee bestand neben dem Pfarrer Josef Alois Göppel, dem Bürgermeister Alois Schrickler, dem Kassier Alois Postner und dem Kantor Josef Schuller aus 14 Bürgern des Marktes.“

Später steht dazu zu lesen: „Leider haben sich seit Mai 1930 die wirtschaftlichen Verhältnisse außerordentlich verschlechtert; wohl überall in Stadt und Land ist die Not zu verspüren und gerade im Heimatorte Waldershof machen sich sowohl in Industrie und Handwerk als auch in der Landwirtschaft die Folgen der Wirtschaftskrisis sehr bemerkbar. Der Heimatfestausschuss hat nach eingehenden Beratungen sich mit der Tatsache abfinden müssen, dass unter den gegebenen Verhältnissen es vielleicht doch besser ist, das Heimatfest in Waldershof im Jahre 1931 nicht abzuhalten, sondern zu verschieben.“

So kam es, dass erst vom 29. bis 31. Juli 1950 das zweite Heimatfest gefeiert werden konnte. Nach 1975 und dem Millenniumsjahr 2000 steht nun das fünfte Waldershofer Großereignis im Jahr 2025 an.

In einem Treffen der Vereine am 08.02.24 wurde das Thema erstmalig auf die Tagesordnung gehoben, am 11.03.24 fand dann bereits die erste Sitzung des Festausschusses im Rathaus unter der Leitung von Bernd Aßmann statt. Hier nun ein erster Überblick.

Zentrum des 5. Waldershofer Heimatfestes vom 11. bis 14.07.25 wird der Festplatz am Hammerrang. Musikalisch folgt ein

Höhepunkt dem anderen. Die „Troglauer Buam“, „Radspitz“ und die Pirker Blechmusi haben sich über die Festtage angekündigt. Am Sonntag steht am Vormittag ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Sportgelände an, im Anschluss ein Fröhschoppen. Danach startet die Aufstellung für den großen Festzug. Hier bittet der Festausschuss schon jetzt um starke Beteiligung vor allem der Waldershofer Vereine und Firmen. Am Abend kommen dann alle Freunde der Blasmusik im Festzelt auf ihre Kosten. Der Festmontag startet traditionell mit einem Fröhschoppen, am Nachmittag wird es einen Kinderfestzug der Jobstvom-Brandt-Grundschule und der Waldershofer Kindergärten geben. Im Anschluss werden „Rodscha und Tom“ für die Unterhaltung der jüngsten Waldershofer sorgen. Es sind weitere Überraschungen für unsere Kleinsten sind geplant.

Ein „Blaulichtag“, wie ihn Waldershof und die Region noch nicht gesehen hat, wird ab dem Samstagvormittag nicht nur im Markt die Zuschauer in Scharen anlocken. Fahrzeuge und Ausrüstung von sämtlichen Rettungs- und Sicherheitskräften, dazu Fahrzeuge der Bundeswehr und US-Army wird es in Waldershof zu bestaunen geben. Ganz groß erleben unsere kleinen Mitbürger ein Entenrennen, zu dem die IGW in den Waldershofer Stadtpark einlädt. Wer Fragen zur Organisation des Heimatfestes hat oder auch selbst ein Teil davon werden möchte, kann sich jederzeit unter heimatfest@waldershof.de melden.



holzSpezi
REICHEL
HOLZFACHMARKT

...auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice

Rodenzenreuther Straße 6
95615 Marktredwitz/Leutendorf
Tel. 09231 71248
www.holzspezi-reichel.de



**Die schönsten Türen
für Ihr Zuhause
modern und strapazierfähig!**



KLEINES THEATER BERLIN-MITTE FISCH ZU VIERT

EINE MAKABRE AFFÄRE VON
WOLFGANG KOHLHAASE UND RITA ZIMMER

„Es sind immer Ratten im Keller!“, behauptet Charlotte. Und tatsächlich gehören einige Heimlichkeiten und Unheimlichkeiten zu dem abgelegenen Landhaus, in dem die drei Brauerei-Erbinnen Jahr für Jahr die Sommergewitter mit ihrem hingebungsvollen Diener erleben. Wird dieses Jahr das letzte sein? Für wen?

Auch wenn in fortgeschrittenem Alter manche Hoffnung verblasst, brechen alte Sehnsüchte von Freiheit und Unabhängigkeit noch hervor. Doch kann nicht auseinandergehen, wer aneinandergekettet ist... Das Kleine Theater serviert diesen Klassiker des Boulevardtheaters mit Tempo und Sprachwitz als rabenschwarze Groteske.

Es spielen: Barbara Weltmeyer (Charlotte), Daniela Wiegert (Cäcilie), Sabine Langenbeck (Clementine) und Philipp Kaufmann (Rudolf), Regie: Thilo Bäß, Musik: Michael Sander, Technik: Jan Wiegert

Termin: Sonntag, 17. November 2024, 15:00 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen)

Ort: Katholisches Pfarrheim Waldershof, Kirchsteig 6, 95679 Waldershof

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!
Infos: www.kleinstheaterberlinmitte.de

Bewegungs- Oase

Anmeldung unter
Telefon 09634/915137



Montag, 13.01.2025	Dienstag, 14.01.2025	Mittwoch, 15.01.2025	Donnerstag, 16.01.2025
Yoga mit Doris 8.30 - 9.30 Uhr			Yoga mit Doris 8.30 - 9.30 Uhr
BBP Pilates mit Doris 10.00 - 11.00 Uhr	Wer rastet, der rostet Rückenfit Ü60 mit Carolin 10.00 - 11.00 Uhr	Langhantel mit Doris 9.00 - 10.00 Uhr	Autogenes Training mit Doris 9.30 - 10.30 Uhr
		BBP Pilates mit Doris 18.30 - 19.30 Uhr	Langhantel mit Doris 18.00 - 19.00 Uhr
Rückenfit durch den Winter mit Carolin 19.00 - 20.00 Uhr		Autogenes Training mit Doris 19.30 - 20.30 Uhr	Yoga mit Doris 19.00 - 20.00 Uhr

STARTERPAKET FÜR DIE SCHULANFÄNGER

Bürgermeisterin Margit Bayer und die stellvertretende Schulleiterin der Jobst-vom-Brandt-Schule, Sabrina Zwerenz konnten zur Gutscheinübergabe im Stadtpark 41 zukünftige Abc-Schützen begrüßen. Die Kinder kamen mit ihren Erzieherinnen und Betreuern aus dem Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian, dem Kindergarten Piccolino aus Poppenreuth und dem Waldkindergarten „Waldfüchse“ aus Wolfersreuth. Neben einem Gutschein im Wert von 75 Euro für die Erstausrüstung der Schüler erhielten die Kinder einen Turnbeutel mit Trinkflasche, einem Jenga-Turm und einem individuellen Grundschulkind-T-Shirt, als Erinnerung an den Schulstart im Jahr 2024.

Durch die Kooperationstreffen während ihres letzten Kindergartenjahres konnten die Kinder ihre zukünftigen Schulort bereits kennenlernen. Für die ersten drei- bis vier Monate ihrer Schülerlaufbahn wird auch dieser Jahrgang noch in den Schulcontainern unterrichtet, bevor sie zusammen mit den anderen Kindern der Jobst-vom-Brandt-Schule das neu umgebaute Schulgebäude erkunden dürfen. Bürgermeisterin Margit Bayer wünscht allen Schulanfängern für ihren ersten Schultag am 10. September 2024 viel Erfolg und Spaß in der Schule: „Ich bin mir sicher, die kurze Zeit in den Schulcontainern wird wie im Flug vergehen und ihr werdet im neu-



Foto: Das Schulstarterpaket wurde im Stadtpark von Bürgermeisterin Margit Bayer und der stellvertretenden Schulleiterin Sabrina Zwerenz an die zukünftigen Schüler und Schülerinnen der Jobst-vom-Brandt-Schule übergeben

en Schulhaus eine richtig tolle Schulzeit haben. Ich wünsche euch und allen Eltern und Lehrkräften ganz viel Spaß und Begeisterung am Lernen“, erklärte Bayer zum Abschluss der Geschenkübergabe.

JU PLAKATAKTION ZUM SCHULANFANG: „VORSICHT: SCHULKINDER!“



Wie jedes Jahr kurz vor Beginn des neuen Schuljahres hat die Junge Union Waldershof wieder Plakate an markanten Punkten der Stadt aufgestellt, um für mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg zu werben. Die Plakate mit dem Warnhinweis „Vorsicht Schulkinder!“ sollen die Autofahrer auf die teilweise neuen und unerfahrenen Verkehrsteilnehmer hinweisen und zu einer bedachteren Fahrweise motivieren. Dies ist in diesem Jahr weiter besonders wichtig, da aufgrund der Generalsanierung der Jobst-vom-Brandt Grundschule sowie dem Neubau der Kindertagesstätte und der damit herrschenden Großbaustellensituation mehrere Gefahrenpunkte lauern.

Bitte nutzen Sie die offiziellen Umleitungen und Parkmöglichkeiten und passen Sie besonders rund um Schule und Kindergarten auf. Die JU Waldershof hofft, dadurch einen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder zu leisten und wünscht allen Schulkindern, besonders den Erstklässlern ein schönes und vor allem erfolgreiches Schuljahr.

SCHREIBWAREN · PRESSE · PAPETERIE · GESCHENKARTIKEL · POSTFILIALE



Schreibwaren & mehr

13% auf ALLES!

Glückstag

FREITAG

13

Dezember



www.SCHREIBWAREN-SCHUG.de
Markt 19 • 95679 Waldershof • Tel.: (09231) 97 23 25

LUISENBURG



Voller Vorfreude fuhren alle Schüler der Jobst-vom-Brandt Schule Ende Juni auf die Luisenburg zur Vorstellung „Pippi Langstrumpf“. Zuerst lernte Pippi ihre Freunde Thommy und Annika kennen. Danach wollten Diebe Pippis Koffer mit Gold stehlen. Doch die Kinder warnten Pippi und verhinderten den Raub. Auch eine Einweisung ins Kinderheim konnte abgewendet werden. Bei einem Kaffeekränzchen wollte Pippi die ganze Torte für sich, was nicht gut ankam. Am Ende konnte Pippis Seeräubervater seine Tochter wieder in die Arme schließen. Diese wollte aber lieber bei Thommy und Annika bleiben. Den Schülern gefiel das Theaterstück sehr gut und sie spendeten viel Applaus.

BESUCH BEIM „KUSCHTALHOF“ DER 1/2 C UND 1/2 D IM SCHULJAHR 23/24

Am Donnerstag, den 11. Juli 2024 fuhren die Klassen 1/2 c und 1/2 d mit dem Ziel der Stärkung der Alltagskompetenzen zum Bio-Bauernhof „Kuschthof“ in Unterwappenöst. Der Betrieb hat sich auf die Milchviehhaltung und den Kräuteraanbau fokussiert. So konnten die Kinder vor allem rund um diese beiden Schwerpunkte viele lebensnahe Dinge erfahren. Schon als die Kinder ankamen, staunten sie nicht schlecht über die vielen Kühe im Stall und den intensiven Geruch. Jede Klasse hatte nacheinander die Gelegenheit, beim Melkvorgang zuzuschauen und sogar einmal selbst Hand anzulegen. Zeitgleich stellte die jeweils andere Klasse aus Buttermilch durch Schütteln Butter her. Nach einer anschließenden Frühstückspause, bei der die Schülerinnen und Schüler Brote mit der „selbst“ gemachten Butter sowie regionalen Käse probieren durften, wurden sie in vier Kleingruppen eingeteilt. An verschiedenen Stationen ging es im Folgenden um die Milch-Herstellung, die verschiedenen Getreidesorten, die Kuhhaltung mit Besuch der Kälber sowie den betriebseigenen Hofladen. Dabei waren die Kinder bei der Wissensvermittlung durch unterschiedliche Aufgaben stets eingebunden und konnten unter anderem mittels Schmecken und Anfassen vielfältige Eindrücke sammeln. Den Abschluss bildeten eine klassengemeinschaftliche Bastelarbeit, bei der jeweils eine Kuh aus einem Strohballen und Papier entstand, und ein Gruppenfoto mit dem Ergebnis.



WIR SUCHEN

VERSTÄRKUNG

PKW-FAHRER (m/w/d)

mit FS-Klasse B in Teilzeit oder Mini-Job
im Raum Neusorg / KEM
von ca. 6.00 od. 7.00 – 8.30 und 12.00 – 14.00 Uhr



BUSFAHRER (m/w/d)

Voll- und Teilzeit oder Mini-Job
im Raum KEM / Neusorg / MAK

BÜROKAUFFRAU o.ä. (m/w/d)
mit FS-Klasse B (Teilzeit oder Mini-job)
von ca. 7.00 - 14.00 Uhr



MECHANIKER

Für Nutzfahrzeuge (m/w/d)
Voll- und Teilzeit od. Mini-Job

Top-Reisen KG

Bayreuther Str. 7, 95700 Neusorg

Fon. 09234 973500

Mail. info@top-omnibuscenter.de

WALDWANDERUNG DER KLASSE 1/2A



Am 19. Juli 2024 trafen wir uns vor der Schule mit Frau Binder. Wir liefen zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus zum Geisterwald am Harlachberg. Dort waren viele Geister, eine Hexe und zwei Schlangen. Wir wanderten durch

den tiefen Wald und an einem Teich entlang zum Glasschleif. Auf dem Weg machten wir Brotzeit. Frau Schiml führte uns zu einer Lichtung und wir erfuhren Interessantes über Nadelbäume, Pflanzen und Tiere des Waldes. Auf der Wiese an der Glasschleif durften wir spielen. Neben der Wiese war eine große Mühle. Manche Jungen spielten Fußball und die Mädchen Pferdchen und Gummitwist. Wir liefen auf Stelzen. Das war nicht einfach. Am Ende fuhren wir mit dem Bus nach Hause. Da wir so brav waren, bekamen wir von Frau Binder eine Überraschung. Das war ein toller Ausflug!

Bericht: Moritz M.

WANDERUNG MIT JÄGERIN FRAU JULIANE SCHUG



In der vorletzten Schulwoche unternahm die Klasse 1/2b eine Wanderung ins Hammerholz unter fachkundiger Leitung von Frau Juliane Schug. Die Kinder lernten unter anderem, dass man einem Wolf nicht in die Augen schauen darf, falls man ihm begegnet, wie man sich im Wald verhält und wie man einen Fuchsbau erkennt. Vielen Dank für diese spannenden Einblicke in die Natur, direkt vor unserer Haustüre!

JUGENDVERKEHRS- SCHULE

Auch in diesem Jahr waren unsere Viertklässler wieder mit dem Fahrrad unterwegs. Unter der Anleitung von PHM Ramona Weiß und POK Carsten Landgraf lernten die Kinder in vier praktischen Einheiten unter anderem die Bedeutung der wichtigsten Verkehrsschilder und das Verhalten an Ampeln. Außerdem war die Vermeidung von Gefahren wie dem toten Winkel Thema. Die Jungen und Mädchen übten zudem, wie man Hindernisse auf der Straße sicher umfährt oder wie man an Kreuzungen richtig abbiegt. Nach bestandener Theorie- und Praxisprüfung ging es in der fünften Einheit, der "Fahrt im Realverkehr" noch auf eine „Spritztour“ durch Waldershof. Dort konnten die Kinder beweisen, was sie alles gelernt haben.

Das Highlight war natürlich der neue Verkehrsübungsplatz am Sportplatz am Hammerrang. Der alte Platz an der Grundschule kann wegen der Baustelle nicht mehr genutzt werden. Großer Dank gilt der Stadt Waldershof, die großzügig eingesprungen ist und den neuen Platz am Gelände des TSV Waldershof finanziert hat. Da das Gelände frei zugänglich ist, können nun alle Kinder auch außerhalb des Unterrichts das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit Rollern, Inline-Skates und Fahrrädern üben.

SCHRAML

**TECHNIKBEGEISTERT?
DANN BEWIRB DICH JETZT!**

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)


Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!

DIE STREITSCHLICHTER

Wo viele unterschiedliche Menschen aufeinandertreffen, kommt es manchmal zu Konflikten und Reibereien. Das passiert auch im Schulalltag, vor allem in der Pause, wo die Abläufe nicht so klar geregelt sind wie im Unterricht. Wenn so ein Streit entsteht, kann der auch nicht immer in der Pause beendet werden. Groll, Unstimmigkeiten und Spannungen bleiben zurück und belasten vielleicht auf mittlere und längere Sicht das Klima in der Klasse. Hier setzt die Idee der „Streitschlichter“ ein. Wenn bei einem Streit die beteiligten Kinder damit überfordert sind, zufriedenstellende Regelungen zu finden, können sie sich an die Streitschlichter wenden und sich von diesen bei der Einigung helfen lassen. Dabei geht man davon aus, dass Schülerinnen und Schüler von Gleichaltrigen Regeln und Verhaltensweisen eher akzeptieren und einhalten können als von Erwachsenen. Ziel der Streitschlichtung, die nach festgelegten Regeln abläuft, ist es nicht, einer der beiden Parteien zu ihrem Recht zu verhelfen, sondern die Streitenden bei der Verständigung zu unterstützen und einen Weg des guten Miteinanders zu finden.

Auf diesem Wege verabschieden wir uns von unseren diesjährigen drei Streitschlichterinnen, welche eine sehr gute und gewissenhafte Arbeit geleistet haben. Die drei Mädchen konnten durch ihr Einfühlungsvermögen, ihre Herzlichkeit und die Vermittlung „Ich bin für dich da“, im Schulalltag so einige Konflikte lösen und haben den Lehr-



kräften und ihren Mitschülern tatkräftig zur Seite gestanden. Vielen Dank dafür. Nun freuen wir uns auch im nächsten Schuljahr fünf neue Streitschlichter und Streitschlichterinnen begrüßen zu dürfen. Natürlich kann man eine solche Aufgabe nicht „mal eben so“ übernehmen, die Streitschlichter wurden gründlich und intensiv auf ihre Arbeit vorbereitet und haben somit vor kurzem ihre Ausbildung erfolgreich absolviert. Die Jugendsozialarbeiterin Victoria Rank wird auch im nächsten Schuljahr die Streitschlichter mit begleiten und ihnen zur Seite stehen. Auf ein gutes Miteinander und schnelle Konfliktlösungen!

www.moessbauer.de

**AUTOANKAUF
GEGEN
BARZAHLUNG**

MÖSSBAUER

Alois Mössbauer GmbH Marktredwitzer Str. 63 95679Waldershof
09231 70750 ☎ 0175 3376900 🌐 www.moessbauer.de

VERABSCHIEDUNG

Bevor wir in die Sommerferien starteten, kam unsere gesamte Schulfamilie noch zu einem letzten Treffen in der Turnhalle zusammen. Der Anlass wurde genutzt, um besondere Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler zu ehren. In den letzten Wochen zeigten unsere Kinder für die Bundesjugendspiele in Leichtathletik, wie sportlich sie sind. Alle bekamen eine Teilnehmer-, Sieger- oder Ehrenurkunde. Unsere diesjährigen Streitschlichter wurden aus ihrem Dienst entlassen. Zugleich wurden unsere neuen Streitschlichter unter der Leitung von Victoria Rank für nächstes Jahr begrüßt. Unsere fleißigen Antolin-Leser bekamen auch eine Urkunde. Dankenswerterweise spendete der Elternbeirat für unsere Schulsieger Pokale.



Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr von einigen unserer Lehrkräfte verabschieden. Frau Stierstorfer und Frau Schönfelder sind ab nächstem Schuljahr in Mutterschutz. Wir wünschen beiden alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen. Von Frau Frank verabschieden wir uns auch schweren Herzens, denn sie wechselt an eine neue Schule.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch noch einmal recht herzlich beim Elternbeirat für sein Engagement in diesem Schuljahr.

1. SCHULTAG

Am Dienstag den 10. September, war es endlich soweit: Der erste Schultag für die neuen Erstklässler unserer Jobst-vom-Brandt Grundschule stand vor der Tür. Nach einem gemeinsamen Schulanfangsgottesdienst betraten die Kinder mit Aufregung und Vorfreude zusammen mit ihren Eltern das Schulgebäude. Die bunten Girlanden vor dem Eingang signalisierten bereits, dass dies ein besonderer Tag war.

In der Turnhalle begrüßte die Schulleiterin Frau Reger die Erstklässler mit ihren Familien und wünschte allen einen schönen Start ins neue Schuljahr. Die Schulmaskottchen Jobsti und Jobstine durften natürlich auch nicht fehlen. Danach wurden die Kinder ihren Klassen zugeteilt und sie machten sich gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Binder, Frau Seele, Frau Stöckert und Frau Härtl auf in ihr Klassenzimmer, wo sie von ihren Mitschülern der 2. Klasse schon erwartet wurden. Nach einer kurzen



Schulstunde wurden die ABC-Schützen zurück zu ihren Eltern begleitet und der erste Schultag ging mit einem großen gemeinsamen Foto zu Ende. Alle Kinder hielten stolz ihre Schultüten in den Händen und strahlten vor Freude.

An unserer Schule dürfen wir auch einige neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen,

die ihren ersten Schultag an der Jobst-vom-Brandt-Schule absolvierten. Wir heißen Frau Anja Lippiotta (Klassenleitung 4a), Frau Nina Hammer (Klassenleitung 3a), Frau Alisia Fischer (Klassenleitung 3b), Frau Jasmin Heindl (Inklusion), Herrn Sebastian Stejskal (Religionslehrer) und Frau Laura Domeyer (Differenzierung) herzlich willkommen.

SCHULBUS-TRAINING



Bereits am zweiten Schultag bekamen unsere Erstklässler Besuch von der Polizei. Polizistin Ramona Weiß übte mit den Kindern das richtige Verhalten an der Bushaltestelle. Als dann der Bus kam, stellten die Kinder sich schon ordentlich in einer Reihe an, hielten ihren Schulranzen richtig und achteten auf Abstand zum Vordermann. Der Busfahrer freute sich über die vielen netten Begrüßungen. Auch im Bus wurde geübt, wie der Schulranzen sicher abgestellt wird, so dass er bei einer Bremsung oder in der Kurve nicht durch den Bus fliegt. Auf der Fahrt durch Waldershof erlebten die Kinder auch die Kräfte, die bei einer spontanen Bremsung wirken. Schnell stellten sie fest: Während der Fahrt bleibe ich sitzen und schnalle mich an, so komme ich sicher an mein Ziel.

WANDERTAG DER KLASSEN 1/2

Am Mittwoch, den 18.09. machten sich die Klassen 1/2 der Grundschule Waldershof auf zum ersten gemeinsamen Wandertag. Jeweils zwei Klassen zusammen gingen mit ihren Lehrerinnen durch Waldershof und ein kleines Stück um Waldershof herum. Als Pausenstationen gab es verschiedene Spielplätze für die Kinder, an denen sie miteinander spielen und sich auch gegenseitig kennenlernen konnten.

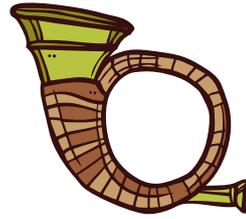
Gestärkt durch eine gute Brotzeit wurden dann kleine Etappen - vorbei an Alpakas, ein kurzes Stück über den Goldsteig - bewältigt und schließlich wanderten alle in den Stadtpark. Dort trafen dann alle 1/2 Klassen zusammen und gingen anschließend wieder gemeinsam Richtung Schule.



WANDERTAG DER KLASSEN 3/4



Am gleichen Tag wie die 1. und 2. Klassen wanderten auch unsere älteren Schüler. Der Tag begann für die Dritt- und Viertklässler mit einem steilen Anstieg nach Wolfersreuth. Oben angekommen legten wir eine kurze Rast am Spielplatz ein, denn nach dieser Anstrengung benötigten alle erst einmal eine Verschnaufpause. Danach machten wir uns an den Abstieg zur Stieglmühle und liefen über den Steinwaldradweg mit einigen Pausen wieder zurück nach Waldershof. Nach über 10 km waren sowohl die Lehrerinnen, als auch die Schüler wieder froh, in der Schule anzukommen.



FERIENPROGRAMM DER STADT MIT **EXPEDITION INS JAGDREVIER**

**Ob Kauf oder Verkauf -
wir haben´s drauf!**



Bereits zum elften Mal hat sich die Jägerschaft Waldershof am Ferienprogramm der Stadt beteiligt und zu einer Expedition ins Jagdrevier eingeladen. Nachdem die Kinder mit den Frischlingswesten des BJV ausgestattet waren, gab es gleich zu Beginn ein Highlight, als Roland Härtl mit seinem Wachtelhund Sam die jagdliche Wasserarbeit vorführte.

Der Weg führte die Gruppe dann bei schönstem Wetter weiter durchs Hammerholz, wo die Kinder an einzelnen Stationen viel über die Aufgaben eines Jägers und über Wald und Wild erfahren konnten. Anhand von Schautafeln und Präparaten wie Rehgehörn, Fuchs- und Marderbalg erklärten Helmut Härtl, Juliane und Uli Schug sowie Werner Rosemann den Kindern die heimischen verschiedenen Wildtierarten sowie deren Ernährung und Lebensraum.

Zu erforschen gab es auch eine Wildfütterung und eine Stocksulze und sogar ein echter Fuchsbau wurde besichtigt.

Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und wurden zum Abschluss für ihr Interesse mit Stundenplänen, Bastelsachen und Flyern mit Wildtiermotiven belohnt.

IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobusch.de


IMMOBILIENVERMITTLUNG

MARGARETE SCHEUFLER FEIERTE 90. GEBURTSTAG

Bei bester Gesundheit feierte Margarete Scheufler ihren 90. Geburtstag im Kreis der Familie. Die rüstige Rentnerin lebt allein und hält Haus und Garten in einem Topzustand. Scheufler wohnt seit 1960 in der Kösseinestadt. Das Licht der Welt erblickte die Jubilarin in Mitterlind, das zur Gemeinde Mehlmeisel gehört. Fit hält sich die schlagfertige Seniorin mit einem wöchentlichen Turnen in Speichersdorf und Pilates in Leutendorf. Erst kürzlich absolvierte sie mit ihrer Tochter Monika eine Kreuzfahrt im Mittelmeer.

Für die Kirchengemeinde Sankt Sebastian überbrachte der ehemalige Mesner Gerhard Braun die besten Glück- und Segenswünsche, für die Stadt gratulierte der Seniorenbeauftragte Gerhard Weber.



Unser Bild zeigt die Jubilarin mit (von links) Gerhard Weber, Schwiebertochter Helga, Sohn Helmut, Gerhard Braun und Tochter Silvia.



Die Vertreter der Vereine bei der Spendenübergabe mit Vorstandssprecher Joachim Geyer (links) und Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhrl (Zweite von rechts)

Die Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest hat sich schon seit Jahren die Förderung der örtlichen Vereine auf die Fahne geschrieben. So konnten auch in diesem Jahr 3.000 Euro an Waldershofener Vereine und Verbände ausgegeben werden. In einer kleinen Feierstunde gingen je 300 Euro an den Tennisclub Waldershof, den TSV Waldershof, den ACW, das Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian, den Kindergarten Piccolino in Poppenreuth, die katholische Kirchenstiftung Sankt Sebastian, die evangelische Kirchengemeinde, die Kolpingfamilie, die Freiwillige Feuerwehr Schurbach und an die Ortsgruppe des Fichtelgebirgsvereins. Vorstandssprecher Joachim Geyer betonte bei der Spendenübergabe: „Die Förderung des Ehrenamts und der Nachwuchsarbeit vor Ort hat für uns eine hohe Priorität.“ Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhrl betonte: „Nachwuchsarbeit ist eine wichtige soziale Aufgabe vor Ort und verdient hohen Respekt. Diese Unterstützung ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft der Kinder und Jugend vor Ort.“

Die Finanzierung der Nachwuchsarbeit stand bei den Vertretern der Vereine und Verbände im Vordergrund. So wird der Tennisclub seine Zuwendung in ein Schüler-Camp und das Ferienprogramm investieren, beim AC Waldershof fließt das Geld in die Neuanschaffung eines Kart, die katholische Kirchengemeinde Sankt Sebastian unterstützt die Ministranten bei der geplanten Rom-Fahrt und bei der evangelischen Kirchengemeinde wird die Arbeit der Krabbelgruppe unterstützt.

EHRENAMT FÖRDERN HAT HOHE PRIORITÄT

 Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG



Mitglied –
mehr als nur
Kundin und
Kunde

Genossenschaftlich heißt:
Mitglied werden.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als unsere Kundin oder unser Kunde können Sie auch Mitglied werden. So werden Sie Teilhaberin oder Teilhaber und profitieren von vielen Vorteilen. Welche das sind, erfahren Sie hier:
www.rb-onw.de/mitgliedschaft

Telefon: 09642/7090-0 E-Mail: info@rb-onw.de www.rb-onw.de



EIN VORMITTAG FÜR ALLE SINNE UND ZUR ENTSCHEUNIGUNG WALDBADEN MIT TINA FÜRST



Die Waldtherapeutin Tina Fürst lenkte unsere Aufmerksamkeit auf Gerüche, Geräusche, das Farbspiel und das bewusste Ein- und Ausatmen. Für viele war es eine besondere Erfahrung, barfuß durch den Wald zu laufen oder auf dem Rücken liegend, die Regentropfen herabfallen zu sehen. Sich unter einen Baum legen und bewusst die Stille um sich herum wahrzunehmen und die Kraft des Baumes in sich aufzusaugen, oder mit einem Spiegel die Blickperspektive zum Himmel zu ändern. Spontan wurde ein Mandala aus Naturmaterialien gelegt, jeder so, wie es ihm grad in die Gedanken kam. Ein besonderer Baum, eine Birke, erweckte dann unsere Aufmerksamkeit, die einen außergewöhnlichen Wuchs zeigte.

Maximale Entschleunigung, Stresslevel runter fahren, erleben der Natur mit allen Sinnen, das Kraftfeld der Bäume spüren – all das konnten wir am Sonntag in freier Natur erleben.

Danke Tina für diese drei abwechslungsreichen Stunden!

Stephan Schremmer

PADDELSPASS AUF DEM SCHWARZEN REGEN

Am Sonntag, dem 04. August waren wir mit fünf Booten bei idealem Paddelwetter (nicht zu warm) unter der bewährten Leitung unseres „Chefs“ Stephan Schremmer auf dem Schwarzen Regen von Blaibach nach Chamerau unterwegs. Nach Ankunft beim Bootsverleiher gab es erstmal für alle Paddel und Schwimmweste. So ausgerüstet bekamen wir bei einer kurzen Einweisung unsere Kanus und Kanadier. Und schon ging es los mit ausreichend Wasser unter dem Kiel, was oft auch trügerisch war, denn die Steine unter Wasser waren



Text: Roland Kunz
Fotos: Kristin Hochmuth, Stephan Schremmer und Gerald Kunz

FÖRSTER GmbH

ERDARBEITEN ALLER ART - TIEFBAU
AUSSENANLAGEN - ABBRUCHARBEITEN
LANDSCHAFTSBAU - ENTWÄSSERUNG



95679 WALDERSHOF
TEL.: 09231/972370

oft erst im letzten Augenblick zu erkennen. Leider erwischte uns in den letzten zehn Minuten – das Ziel war schon in Sicht noch ein Regenguss. Aber kaum waren wir mit den Booten aus dem Wasser schien bereits wieder die Sonne. Ein Teil der Gruppe traf sich abends noch in Waldershof auf dem Feuerwehrfest um sich zu stärken



DURCH BLÜHENDE TROCKENHÄNGE



Die Mittwochswanderer des Waldershofer Fichtelgebirgsvereins waren gerade noch rechtzeitig in der Fränkischen Schweiz unterwegs, um die Pottensteiner Trockenhänge in Blüte zu erleben, denn die Beweidung mit Schafen hatte bereits begonnen.

Über das im Nordosten Pottensteins gelegene wertvolle Naturschutzgebiet mit seinen Felsheiden, Halbtrocken- und Trockenrasen ging es auf schmalen Pfaden ins enge Tal des Haselbrunnbaches, ehe man über einen Abschnitt des Jägersteigs nach Prüllsbirkig zur empfehlenswerten Einkehr im Bernerhof lief. Danach wanderte die von der herrlichen Natur begeisterte Gruppe über den Franz-Josef-Kaiser-Weg hinunter ins traumhafte obere Püttlachtal und bei wohlthuender natürlicher Stille entlang des Flüsschens zurück zum Ausgangspunkt.

Die Tour dürfte zu den schönsten Wandererlebnissen in der Fränkischen Schweiz zählen. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Waldershofer FGV und unter Komoot zu finden.

LANGSTRECKENWANDERUNG „DURCH DAS FRAISCHGEBIET“

Bei schönem Sommerwetter startete die Wanderung „Durch das Fraischgebiet“ in Maierreuth. Neun sportliche Wanderer durchquerten Neualbenreuth mit seinen schönen Bauernhäusern mit Egerländer Fachwerk. Über den Grenzlandturm ging es auf dem steilen Sauweg Richtung Tillen. Am Mittelpunkt Europas auf 802 m ü. NN hatten sich alle eine erste Rast verdient. Danach führte der Weg durch den Egerer Wald vorbei an der aus dem 17. Jahrhundert stammenden Kapelle „Alter Hergott“ und dem beeindruckenden Ringelfelsen.

Nach 28 km und vielen schönen Ausblicken wurde die Gruppe mit ihrer Wanderführerin Ines Kaiser herzlich zur Einkehr im Adamhof in Hardeck begrüßt.

Text: Ines Kaiser, Fotos: Ines Kaiser, Roland Kunz und Gerald Kunz

TAGESWANDERUNG AN DER "SCHIEFEN EBENE"

Bei hochsommerlichem Wetter konnte Wanderführer Tilo Schöffel am 21. Juli 15 bestens gelaunte Mitwanderer willkommen heißen.

Der ca. 10 km lange Lehrpfad „Schiefe Ebene“ begann in Neuenmarkt Wirsberg beim Dampflokmuseum und führte bis nach Marktschorgast. Die zwischen 1844 und 1848 erbaute, erste Steilrampe Europas ist eine großartige Ingenieursleistung dieser Zeit und bis heute nahezu unverändert. Es wurden bis zu 32 Meter hohe Steindämme, zwölf Brücken und imposante Durchlässe bewundert.



Leicht erschöpft durch viele Höhenmeter und der hohen sommerlichen Temperatur, fand der Rückweg mit der Eisenbahn statt. Die anschließende Einkehr in der Frankenfarm bei Himmelkron rundete die überaus interessante Wanderung ab.

Kreisverband Tirschenreuth



Tagespflege & Ambulante Pflege.
Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns.
Denn mein erster Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

Tagespflege Kemnath d'Hutzastubn
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 92300-50
tagespflege-kemnath
@kvTirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Zeus,
Pflegeteamleitung

Ambulante Pflege Team Kemnather Land / Kösseine
Telefon 09642 7297
ambulante
@kvTirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Landgraf,
Teamleitung

www.brk-tirschenreuth.de

FGV YOUNGSTERS BESUCHEN **SCHÄFEREI FRANK** IN SCHIRNDING



Am Samstag, den 05. Oktober trafen sich die FGV Youngsters der Ortsgruppe Waldershof bei der Schäferei Frank in Schirnding.

Die Schäferei Frank ist ein kleiner Familienbetrieb. Mit der Haltung von etwa 50 Coburger Fuchsschafen pflegt der Betrieb die umliegenden Flächen und trägt zum Erhalt der alten Landschaft bei. Die Schafe sind auch ein wichtiger

Rohstofflieferant für all die Produkte, die im eigenen Hofladen angeboten werden. Ein Teil der Bekleidung wird selbst entworfen und ebenso werden Produkte anderer Manufakturen dort vermarktet.

Schäferin Christa hat die ca. 30 Teilnehmer des FGVs empfangen und allgemeine Informationen über den Hof erzählt. Die Kinder konnten es kaum erwarten, in den Stall zu gehen, die weichen Schafe zu streicheln und zu füttern. Auch den nebenan lebenden zahlreichen Hühnern wurde große Aufmerksamkeit geschenkt.

Als echtes Highlight, hatte uns die Chefin des Hofes das Filzen aus echter Schafswolle gezeigt. Die Youngsters waren mit hoher Konzentration bei der Arbeit und es entstanden ganz viele bunte Filzkugeln. Anschließend stand ein Spaziergang mit den hofeigenen Ziegen auf dem Programm.

Zum Schluß ließen wir den absolut gelungenen Nachmittag bei einem Lagerfeuer mit Stockbrot ausklingen.

Wir bedanken uns herzlichst bei der Schäferei Frank für diesen sehr informativen Nachmittag. Als Gäste haben wir viel gelernt, denn das Schaf ist dem Menschen als Nutztier seit sehr langer Zeit in vielen Bereichen behilflich, früher gar unentbehrlich. So pflegt es nicht nur die Landschaft, sondern liefert u. a. Fleisch, Milch, Felle, Leder und Schurwolle.



Jetzt Termin vereinbaren und Vorsorgevertrag abschließen!

JETZT VORSORGEN!


BESTATTUNGSIINSTITUT
— Schinner —
seit 1984

Entlasten Sie Ihre Angehörigen!

Der Tod ist kein Thema, über das Menschen gerne nachdenken. Aber er ist ein Ereignis, das uns alle betrifft. Wenn er eintritt, ist es für die Angehörigen oft schwer, die Bestattung zu organisieren und die Vorstellungen des Verstorbenen umzusetzen.

Mit einem Vorsorgevertrag bei uns können sie Ihre Angehörigen entlasten und Ihre eigenen Wünsche festhalten, zum Beispiel:

- | Bestattungsart
- | gewünschter Friedhof
- | Art und Ablauf der Trauerfeier

So können Sie Ihren letzten Weg selbst bestimmen und festlegen, wie Ihr Andenken bewahrt werden soll.

OSKAR GEWINNER BEIM TTC WALDERSHOF

Der Tischtennis Oskar wird jedes Jahr vom Bezirksjugendausschuss der Oberpfalz an herausragende Nachwuchstalente vergeben. Dieses Jahr ging der Preis an den vierzehnjährigen Waldershofer Ludwig Burger, der mit einer sehr bemerkenswerten sportlichen Entwicklung auffällt. Burger legte innerhalb eines Jahres über 400 Punkte zu und bewies sich in zahlreichen Turnieren. Für den TTC agiert er erfolgreich in der Landesliga-Jugend und hat bereits regelmäßige Einsätze bei den Herren. Diese tollen Leistungen zeugen auch von einer erstklassigen Jugendarbeit, welche vom Verein bereits seit Jahren mit Herzblut priorisiert wird!



TRAININGSLAGER DES TSV

Die C-Junioren des TSV Waldershof führen auch dieses Jahr wieder zum Abschluss der Vorbereitung in ein gemeinsames Trainingslager. Bei herbstlichen Temperaturen ging es diesmal vom 13. bis 15.09. nach Weidenberg. Dort waren die 15 Jugendspieler unter der Leitung des Trainerduos Daniel Philipp und Florian Luber sowie Betreuer Mario Huber im gemütlichen Jugendhaus des Fichtelgebirgsverein untergebracht. Da es sich um eine Selbstversorge-Hütte handelte, packten alle das komplette Wochenende mit an.



Die Trainingseinheiten fanden auf dem Gelände des SSV Kirchenpingarten statt. Insgesamt absolvierte die C-Jugend vier Trainingseinheiten auf dem grünen Rasen - unter absolut perfekten Bedingungen. Abgerundet wurde das Trainingslager auch mit einer Teambuilding - Einheit neben dem Platz. Die Truppe bewies auch im Kletterpark in Bayreuth ihr Können und kletterte teils 14 m hohe Wände in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden nach oben.

Ganz besonderen Dank nochmal an die Verantwortlichen des SSV Kirchenpingarten für den reibungslosen Ablauf bei den Planungen im Vorfeld und für die Unterstützung vor Ort. Nach einem rundum gelungenen Wochenende starten die C-Junioren nun auch in die neue Saison. Das Trainingslager wurde durch entsprechende Beiträge der Eltern, aber auch durch Zuschüsse des Jugendfördervereins VFFW ermöglicht. Die Vorstandschaft und Jugendleiter im TSV sind dankbar für das enorme Engagement, das Trainer, Betreuer und Spieler hier an den Tag legen.

SQUARE DANCE VEREIN WILD BUNCH E.V.



Vom 3. bis 5. Oktober machte der Club heuer, bei einigermaßen schönen Wetter, seinen Ausflug nach Würzburg. Es war ein gelungener Ausflug. Danke an die Koordinatoren!

Kostbarkeiten - Köstlichkeiten

SCHMUCK & FEINKOST
Gerstner

Di: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Mi: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Do: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Fr: 9.30 - 13.30 und 14.30 - 18 Uhr
Sa: 9.30 - 14.00



Neu:
Offene Pralinen

- Edler Schmuck
- Leckere Feinkost
- Weine & Secco
- Offene Essige & Öle
- Offener Tee & Kaffee
- Feine Brände & Liköre
- Schokoladen & Pralinen
- Gin- & Whiskytastings



MAK | Markt 15
Tel.: 09231/5031505
schmuckundfeinkost.de



REKORDTEILNEHMERZAHL BEIM 45. ADAC JUGENDKARTSLALOM DES ACW

106 TeilnehmerInnen treten in sieben Altersklassen beim Jugendkartslalom an.

Die ACW Kartjugend und die ACW TeilnehmerInnen in der Sonderklasse 6 für Erwachsene holten sich beim 45. ADAC Jugendkartslalom des ACW am 04.05.2024 insgesamt acht Podestplätze. Ausgeschrieben waren sechs Altersklassen für Kinder und Jugendliche von 6 - 18 Jahren sowie eine Erwachsenenklasse. Das Wetter zeigte sich zu Beginn mit leichtem Nieselregen nicht gerade von der motorsportfreundlichen Seite, so dass an den beiden vereinseigenen Karts Intermediate Reifen montiert wurden. Die Veranstaltung zählte als Vorlauf zur Bayerischen Meisterschaft des BMV Bezirks Oberpfalz, als Vorlauf zur Nordbayerischen ADAC Meisterschaft, zum Regionalpokal Oberfranken und zur Landkreismeisterschaft Tirschenreuth.

In der Klasse 0 (6 Jahre) gab es drei Teilnehmer. Platz eins ging an Karl Robledo Iglesias vom MSC Röthenbach, der zweite Platz an Lian Borst und der dritte Platz an Leopold Randke, beide vom MSC Hemau.

In der Altersklasse 1 (7 - 9 Jahre) mit 20 Teilnehmern holte sich Simon Bscherer vom ACW den 6. Platz und sein Vereinskamerad Finn Wegmann folgte auf Platz 7. Sieger wurde Jonas Heinze, MSC Fränkische Schweiz.

In der Altersklasse zwei (10 - 11 Jahre) mit 19 Teilnehmern holten sich die beiden ACW Piloten Jonas Wettering mit Platz 4 und Lukas Schöffel Platz 3 hervorragende Platzierungen.

Die Klasse 3 (12 - 13 Jahre) mit 18 TeilnehmerInnen wurde dominiert von ACW Kartpiloten, die sich zusammen die drei Podestplätze teilten. Erster wurde Julian Maier. Platz zwei ging an Phil Hawel und Platz drei holte sich sein Zwillingenbruder John. Eine Top-Leistung von allen dreien.

In der Klasse 4 (14 - 15 Jahre) mit insgesamt 20 TeilnehmerInnen starteten für den ACW die beiden Kartpilotinnen Lena Fohr und Sophia Nickl. Lena schaffte einen beachtlichen vierten Platz. Sophia Nickl kam auf Platz sieben. Auf dem Treppchen standen am Ende drei Fahrer vom MSC Auerbach.

ACW Lokalmatador der Klasse 5 Nils Bauer holte sich Platz zwei hinter Jonah Günter, vom MSC Marktredwitz. Leni Reithmeier kam auf Platz 3 und war damit auch das schnellste Mädchen in den sechs Jugendklassen.

Die Klasse 6 war als Sonderklasse für Erwachsene ausgeschrieben. Hier trafen sich viele ehemalige Jugendkartpiloten wieder. Erster wurde wieder einmal ACW Jugendleiter Florian Ernstberger vor Alina Fabian, ebenfalls AC Waldershof. Dritte wurde Julia Faltis vom MSC Wiesau.

Vielen Dank an alle HelferInnen, an das BRK Poppenreuth und den TSV Waldershof.



Marktedwitzer
**ADVENTS
ZAUBER**
in der Glasschleif

28.11. bis 22.12. 2024
Glasschleif Marktedwitz

Donnerstag & Freitag
15 Uhr bis 20 Uhr

Samstag & Sonntag
13 Uhr bis 20 Uhr

Weitere Infos unter
www.marktedwitzer-adventszauber.de

Mit großem
**WEIHNACHTSMARKT
GEWINNSPIEL**
Preise im Gesamtwert
von **5.000 €!**

1. ADAC JUGENDKARTSLALOM INKLUSIONSTRAINING DES ACW EIN UNVERGESSLICHER TAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Am 11. Mai war es endlich so weit. Die Idee von Silke Prössl und Holger Fabian wurde realisiert – Ein Kartslalom Training für Menschen mit Behinderung. Beim MSC Hemau wurde angefragt, ob man das Doppelsitzer Kart für die Veranstaltung ausleihen könne und das Team um Günter Geier, dem Konstrukteur des Karts, Kurt Lada und Tochter Astrid kamen kurzerhand mit Ihrem Kartanhänger nach Waldershof. Die Vorfreude der behinderten Menschen wurde nicht enttäuscht. Auch Bürgermeisterin Margit Bayer ließ es sich nicht nehmen, zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung vorbeizuschauen. Sie zeigte sich begeistert und machte den Vorschlag, die Veranstaltung jedes Jahr einmal anzubieten.



Insgesamt 12 Menschen mit Behinderung waren zusammen mit ihren Betreuerinnen angereist und drehten auf dem Beifahrersitz flotte Runden auf dem ACW Trainingsplatz.

Das ACW Team hatte alles gut vorbereitet und das Wetter war ebenfalls perfekt. Es gab für alle Steaks und Bratwürste vom Grill und auch für den Durst waren genügend Getränke organisiert. Am Schluss gab es für alle Erinnerungspokale, die von den ACW Kartsportlern spendiert wurden und eine Extra-Beschriftung für das Event hatten.

Am Nachmittag kamen noch drei Mann vom Ford Mustang Club vorbei und drehten mit den behinderten Menschen noch ein paar Runden mit ihren flotten Sportwagen. Auch René Schymura, Vorstandsmitglied Ortsclubangelegenheiten des ADAC Nordbayern besuchte die gelungene Veranstaltung. Er war voll des Lobes über diese Veranstaltung und betonte, dass der ADAC Nordbayern das Thema Inklusion sehr unterstützt. Ein ganz großer Dank geht an das Kartteam des MSC Hemau, das für diesen tollen Tag ihr Spezialkart zur Verfügung gestellt hat.

11. ADAC 270ER KARTSLALOM AM 15.06.2024

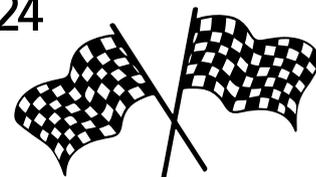
Beim 11. ADAC 270er Superkart Slalom (9 PS) waren die ACW-Pilotinnen und -Piloten wieder erfolgreich und holten sich insgesamt vier Podestplätze. Das Wetter zeigte sich am Morgen von der unangenehmen Seite mit Wind und Nieselregen, so dass die Intermediate Reifen montiert werden mussten. In der Altersklasse 1 (12 bis 15 Jahre) mussten sich Joel Böhm mit Platz zwei und Julian Maier mit dem dritten Platz nur Christian Grail vom MSC Knetzgau geschlagen geben. Beide ACW Piloten hatten einen Pylonenfehler und bekamen dafür drei Strafsekunden auf die Gesamtfahrzeit der beiden Wertungsläufe addiert. Insgesamt gingen in dieser Klasse 13 Jugendliche an den Start.

Die Klasse 2 (16 bis 23 Jahre) hatte 12 Teilnehmer. Hier holte sich ACW Lokalmatadorin Leni Reithmeier souverän den Sieg mit einer fehlerfreien Gesamtfahrzeit von 116,9 Sekunden vor Sebastian Brandl, ADAC OC Würzburg und David Kroginski vom MSC Röthenbach.

In der Klasse 3 (24 bis 40 Jahre) mit 15 Star-

tern holte sich ACW Jugend- und Sportleiter Florian Ernstberger wieder einmal den Klassensieg und mit seiner Gesamtfahrzeit von 114,45 Sekunden den Gesamtsieg aller Klassen. Philipp Lehmann, MSC Knetzgau kam auf Platz 2 und Andreas Sirtl vom MSC Wiesau holte sich Platz 3. Fabian Sandner vom ACW kam auf Platz 4 und Vivian-Shanice Popp auf Platz 10. Auch die Klasse 4 (41 Jahre und älter) war mit einem starken Starterfeld von 15 Teilnehmern ebenfalls gut besetzt. Klassensieger wurde Michael Luber vom MC Nürnberg vor Christian Kalz, MC Ansbach und Jütgen Dreyer, MSC Röthenbach. Die beiden ACW Piloten Holger Nickl und Christian Maier kamen auf die Plätze 7 und 11.

Vielen Dank an das Organisationsteam, an alle fleißigen Helferinnen, Helfer und Teilnehmer, sowie den MSC Wiesau, der ein Ersatzkart zur Verfügung stellte. Danke an das BRK Poppenreuth und an die Firma Scherdel, die dem ACW wieder den Platz zur Verfügung gestellt hat.



ANDREAS BAYER Der Waldershofer Dachdecker

Über 2000 zufriedene Kunden bestätigen... schnell-preiswert-gut

www.dachbayer.de
09231-9731-000



JOBS MIT BESTEN AUSSICHTEN
BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS

NORDBAYERISCHE ADAC JUGENDKART-MEISTERSCHAFT



Beim Endlauf zur Nordbayerischen ADAC Jugendkart-Meisterschaft, die in diesem Jahr vom Nachbarclub MSC Wiesau durchgeführt wurde, holte sich die Kart-Jugend des AC Waldershof insgesamt drei Plätze auf dem Siegerpodest. Für die Veranstaltung waren die besten 100 Jugendkartpiloten aus den Vorläufen in den Regierungsbezirken Unterfranken, Mittelfranken, Oberfranken und Oberpfalz qualifiziert. Gefahren wurde auf den beiden clubeigenen 6,5 PS starken Jugendkarts des MSC Wiesau. Gestartet wurde in fünf Altersklassen mit jeweils 20 Teilnehmern. Nach dem Begehen der Fahrstrecke durften alle einen Trainingslauf und zwei Wertungsläufe absolvieren. Für jeden Pylonenfehler wurden auf die Fahrzeit zwei Strafsekunden addiert.

In der Altersklasse Eins (7-9 Jahre) holte sich der achtjährige Simon Bscherer (mitte) in zwei fehlerfreien Läufen den zweiten Platz hinter Jonas Heinze, MSC Fränkische Schweiz. In der Altersklasse Drei (12-13 Jahre) toppte Phil Hawel (rechts) mit seinem ersten Platz und starken Nerven das gesamte Starterfeld seiner Klasse fehlerfrei mit Platz 1. Der dritte Treppchenplatz für den ACW ging in der Klasse Fünf (16-18 Jahre) an den 17-jährigen Nils Bauer (links), der nach seinem ersten Wertungslauf bei seinem zweiten Wertungslauf nochmal nachlegte und sich von Platz 3 auf Platz 1 vorschieben konnte und sich nur Colin Halbig vom MC Ansbach geschlagen geben musste. Auf Platz 3 folgte Kim Raffael Böhnlein vom MSC Knetzgau. Die drei führenden jeder Klasse, insgesamt 15 Teilnehmer sind für den ADAC-Bundesendlauf am 13./14. Oktober 2024 in Garmisch-Partenkirchen qualifiziert. Als Neuerung werden bei dieser Spitzenveranstaltung in diesem Jahr erstmalig Jugendkarts mit Elektromotor eingesetzt. Der ADAC Nordbayern veranstaltet dazu für die qualifizierten Teilnehmer ein Trainingswochenende mit E-Karts.

Der MSC Wiesau hatte wieder eine perfekte und reibungslose Veranstaltung ohne technische Probleme organisiert.

Foto und Bericht: Hubert Ernstberger

3. PLATZ FÜR HELMUT DOSTLER BEIM OLDTIMERGLEICHMÄSSIGKEITSSLALOM DES ATC WEIDEN

Beim diesjährigen Slalom des ATC Weiden am 18. Mai ging ein starkes Starterfeld mit insgesamt 32 Teilnehmern an den Start, eine schwere Konkurrenz. Beim Gleichmäßigkeitslalom kommt es nicht auf Spitzenzeiten an, es gewinnt der Fahrer mit der geringsten Zeitdifferenz zwischen seinen beiden Wertungsläufen. Die besten 24 Starter schafften eine Zeitdifferenz unter einer Sekunde. Helmut Dostler erreichte mit den beiden Laufzeiten 44,46s und 44,36s eine Differenz von nur 0,10s zwischen seinen beiden Wertungsläufen, hinter Werner Paschke vom MSC Tirschenreuth mit 0,07s und Stefan Lindemann von AC Hof mit 0,04s Differenz





90 Jahre
Wir sagen Danke!



VORBERGER
Augenoptik & Hörakustik

DAS HÖRT SICH GUT AN:
**UNSER JUBILÄUMS-ANGEBOT
FÜR HÖCHSTEN HÖRGENUSS**

Mit dem dezenten **GN ReSound Key 3** präsentieren wir Ihnen ein Hörsystem mit einem perfekten Preis-Leistungs-Verhältnis. Profitieren Sie von zusätzlichen Klangebene für **brillantes Hören**, nutzen Sie Ihre Hörgeräte dank Streaming-Fähigkeit als Bluetooth-Kopfhörer und genießen Sie entspannte Hör-Freiheit inkl. Ladegerät und langer Akku-Laufzeit. **Testen Sie jetzt die GN ReSound Key 3 Hörgeräte 14 Tage kostenlos** in Ihrem Alltag – Ihre Probergeräte warten auf Sie.

IHRE VORTEILE:

- Müheloses und klares Hören in jeder Situation
- Stereo-Sound direkt vom Smartphone oder TV übertragen
- Intuitive Bedienung per App über Ihr Smartphone
- Bis zu 30 Stunden Akkulaufzeit



**EXKLUSIVES
HÖRSYSTEM-ANGEBOT**

Sie erhalten das dezente Akku-Hörsystem **GN ReSound Key 3** inkl. portabler Ladestation für nur **490 €** Zuzahlung statt 790 €¹

PAARPREIS
ZUZAHLUNG

490 €
STATT 790 €

¹ Preiswert bezieht sich auf den individuellen Eigenanteil für beide Ohren. Für gerettet. Krankenscheine bei Vorlage einer Hörgerätenverordnung. gesetzl. Zuzahlung 10 € pro Hörgerät. Bei Privatversicherungen bezieht sich der Preiswert auf den Hörgerätpreis. Privat-Preiswert nur 1.870 € statt 2.370 €. Nicht mit anderen Rabatten / Aktionen kombinierbar. **Anbieter gültig bis 31. Dezember 2024.**

SV POPPENREUTH GEHT OPTIMISTISCH IN DIE ZUKUNFT



Foto: Die treuen Mitglieder sind das Fundament des SV Poppenreuth. Im Bild von links Vorsitzender Heribert Pickert, Reinhold Strenge, Stephan Schultes, Robert Legat, Hans Malzer, Bernhard Hamann, Reinhold Fachtan, Erwin Kilgert und Bürgermeisterin Margit Bayer

Über 50 Kinder sind in der Nachwuchsabteilung aktiv. Drei Herrenmannschaften sind im Spielbetrieb des Bayerischen Fußballverbandes gemeldet. Nächstes Ziel ist die energetische Sanierung des Sportheims.

Der sportliche Entwicklung des SV Poppenreuth hat seit zwei Jahren enorm Fahrt aufgenommen. Bei der Jahreshauptversammlung unter dem Motto „Unser SV – eine runde Sache“ erinnerte Vorsitzender Heribert Pickert an diese rasante Entwicklung im Herren- und Nachwuchsbereich. Für den Herrenbereich stellte der Vorsitzende zufrieden fest: „Unsere erste Mannschaft konnte sich erneut den Klassenerhalt in der Bezirksliga Oberfranken Ost sichern. Die zweite Mannschaft verfehlte in ihrem Premierenjahr nur hauchdünn den Aufstieg in die Kreisklasse.“ Besonders freut den Vorsitzenden, dass in der aktuellen Spielsaison eine dritte Mannschaft aufs Feld geschickt werden kann. Großes Lob zollte Pickert in diesem Zusammenhang den beiden Trainern Jiri Prochazka und Jürgen Hummer. Der Vorsitzende weiter: „Im Jugendbereich sind in der D-Jugend, der F-Jugend und den Bambinis mehr als 50 Kinder und Jugendliche aktiv, die im Ligaspielbetrieb beziehungsweise bei Funino-Turnieren und freundschaftlichen Vergleichen ihr Können unter Beweis stellen.“

Um diese erfreuliche positive Entwicklung ideal weiter zu begleiten, absolvieren derzeit gleich sechs Nachwuchstrainer des SV Poppenreuth den Lehrgang zur C-Lizenz. In Verbindung mit vielerlei anderen Aktivitäten soll dies ein Garant für die bestmögliche Ausbildung und Förderung der Kinder und Jugendlichen sein, die uns ganz besonders am Herzen liegen.

„Zu einem Aushängeschild des SV Poppenreuth weit über die Landkreisgrenzen hinaus haben sich die Cheerleading-Mädels, unsere SV Poppis entwickelt“, berichtet Heribert Pickert stolz. Hier tanzen aktuell mehr als 20 Kinder im Alter zwischen vier und 12 Jahren unter vier Trainerinnen und begeistern mit ihren Auftritten im Rahmen der Heimspiele des SV Poppenreuth oder bei Veranstaltungen wie dem MAKaktiv-Tag oder dem Rawetzer Altstadtfest die Zuschauer.

Um die Rahmenbedingungen der zuletzt äußerst positiven Entwicklung des Vereins noch weiter zu verbessern, wurde von der Mitgliederversammlung die vom Vorstand vorgeschlagene energetische Sanierung des Sportheims durch eine Erneuerung und Isolierung des Daches und die Installation einer Photovoltaikanlage nebst Speicher einstimmig beschlossen. Hierdurch kann der Sportverein zukünftig einen großen Teil des benötigten Stroms selbst erzeugen und den Überschuss ins Netz einspeisen.

Für ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Reinhold Fachtan, Bernhard Hamann, Erwin Kilgert, Robert Legat, Stephan Schultes und Reinhold Strenge. Seit 60 Jahren hält Hans Malzer dem Verein die Treue. „Eure Treue zum Verein verdient höchsten Respekt“, betonte Pickert.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen stellte sich der amtierende Vorstand in Person von Heribert Pickert, Mario Bauer und Tobias Müller erneut zur Wahl und erhielt ebenso die uneingeschränkte Zustimmung der Versammlung wie Spielleiter Reinhold Glatz und Schriftführerin Sylvia Spörrer. Im Bereich der Finanzen wurde der vor zwei Jahren begonnene planmäßige Übergang fortgesetzt. Der bisherige Kassier Werner Seitz wurde als Beisitzer im Bereich Finanzen gewählt. Dafür rückt der bisherige Beisitzer Thomas Brendel als Kassier nach. Um den vielfältigen Aufgaben im Bereich der Infrastruktur und Vereinsentwicklung gerecht zu werden, wurden mit Holger Kappauf und Holger Legat zwei weitere Beisitzer gewählt. Zudem sitzt mit Louisa Rau zukünftig eine Vertreterin unserer Cheerleader als Beisitzerin im erweiterten Vorstand. Die langjährigen Kassenprüfer Hans Malzer und Gerald Albert stellten sich nach mehreren Jahrzehnten nicht mehr zur Wiederwahl. Ihnen folgen die einstimmig gewählten Armin Köllner und Michael Hofmann nach.

Der wiedergewählte Vorsitzende dankte Unterstützern, Helfern und Aktiven für ihren hervorragenden ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins und hofft auf die gleiche Unterstützung in der Zukunft.

Bürgermeisterin Margit Bayer betonte in ihrem Grußwort den Stellenwert des SV im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich der Dorfgemeinde und der gesamten Stadt. Bayer weiter: „Mit großem Interesse verfolge ich die Entwicklung und vielfältigen Initiativen des Vereins. Die Stadt werde stets ein offenes Ohr haben, wenn es darum gehe, Investitionen und Neuerungen auf den Weg zu bringen.“

AUSFLUG IN DEN FREIZEITPARK GEISELWIND

Der SV Poppenreuth war der Gewinner eines Preisausschreibens des Freizeitpark Geiselwind und erhielt 150 Freikarten für den Freizeitpark. Die gesamte Nachwuchsabteilung fuhr mit Eltern und Betreuern in zwei Bussen und mehreren Privatautos nach Geiselwind und brachte einen abwechslungsreichen Ausflug.

SKC HARD WIEDER AUF DEN SIEGERTREPPCHEN

Bei den Bezirksmeisterschaften des VBFK (Vereinigung Bayerischer Freizeit Kegler), ausgetragen in Lauf gab es wieder zahlreiche Erfolge für die Harder Sportkegler.

In der Disziplin Männer Mannschaft holte sich das Team in der Besetzung Erich Busch, Oliver Neupert Benedikt Ronz und Daniel Dötterl den Titel. Ebenfalls den ersten Platz gab es für Daniel Dötterl und Benedikt Ronz in der Rubrik Männer Paar. Den ersten Platz im Mix Tandem holten sich Nadine Müller und Daniel Dötterl, den zweiten Platz sicherten sich Birgit Schampera und Benedikt Ronz vor Manuela Dötterl und Erich Busch. Den zweiten Platz belegten im Männer Tandem Daniel Dötterl und Benedikt Ronz. Die Frauenmannschaft mit Platz zwei in der Besetzung Nadine Müller, Cornelia Dietz, Anni Meier und Birgid Schampera landende auf dem Siegertreppchen.

Des weiteren gab es noch starke Platzierungen mit Platz drei im Mix Tandem durch Manuela Dötterl und Erich Busch und Platz vier Anni Meier und Oliver Neupert. Im Einzel Männer kam Daniel Dötterl und bei den Seniorinnen B Manuela Dötterl jeweils auf Rang vier. Alle obengenannten Platzierungen reichten zum Startrecht für die Bayerische Meisterschaft

Diese wurde für Mannschaften in München an der Säbener Straße durchgeführt. Die restlichen Disziplinen fanden in Bamberg statt.

Den Titel und die Goldmedaille im Einzel der Männer sicherte sich Daniel Dötterl. Bei den Seniorinnen B gab es für Manuels Dötterl die Bronzemedaille. Im Männer Tandem reichte es für das Duo Benedikt Ronz und Daniel Dötterl die Silbermedaille. Ebenfalls Silber holten sich im Mix Tandem Birgit Schampera und Bebedikt Ronz. Im Mix Paar kam Anni Maier und Benedikt Ronz mit der Bronzemedaille noch aufs Podest.

In der härtesten Rubrik Männermannschaft musste sich das Harder Team knapp geschlagen geben mit Silber auf Rang zwei.

Die Deutschen Meisterschaften finden in Weinheim B(W) und in München an der Säbener Straße statt.



SPENDE POPPIES

Stellvertretend für die Teilnehmer des Straßenfestes Nelkenstraße am 13. Juli überreichte Mario Steinhauser eine Spende über 250 Euro an unsere SV Poppis. Herzlichen Dank an alle Spender! Unsere Poppis freuen sich riesig über die großzügige Zuwendung! Am 18. September boten die Poppis für interessierte Kinder ab vier Jahren ein Schnuppertraining an, das mit 17 teilnehmenden Mädchen einen hervorragenden Zuspruch erfahren hat. Es zeigt sich, dass die Poppis durch ihre vielfältigen Aktivitäten nicht zuletzt bei Kindern und Eltern über die Stadtgrenzen hinaus Aufmerksamkeit und Interesse hervorrufen.



www.moessbauer.de



AUDI A3 TFSI SPORTBACK
SPORT
93 kW/125 PS, B.Z. 11/2018, 34.200 km

19.995 €



FORD C-MAX 1.6 COOL & CONNECT
92 kW/125 PS, B.Z. 05/2018, 47.800 km

16.995 €



SEAT ARONA 1.5 TSI FR
118 kW/162 PS, B.Z. 09/2018, 78.500 km

19.995 €

Riesen
Auswahl
günstige
Finanzierung!



VW UP! 1.5 MOVE UP!
44 kW/60 PS, B.Z. 08/2017, 34.800 km

18.880 €



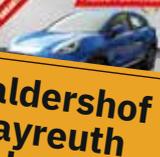
SKODA OCTAVIA 1.6 TDI SOLEIL
88 kW/120 PS, B.Z. 03/2018, 71.000 km

9.985 €



KIA CEED SPORT 1.4 VISION
77 kW/105 PS, B.Z. 01/2018, 37.000 km

13.890 €



KIA NIRO
100 kW/136 PS, B.Z. 01/2018, 37.000 km

15.985 €

über 200
GEBRAUCHTE

MÖSSBAUER

Alois Mössbauer GmbH Marktredwitzer Str. 63 95679Waldershof
09231 70750 0175 3376900 www.moessbauer.de

FERIENPROGRAMM DES TC WALDERSHOF



Bei herrlichem Tenniswetter, blauer Himmel und Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen, hat sich der TC Waldershof am Ferienprogramm der Stadt Waldershof beteiligt.

Nachdem der Andrang in diesem Jahr außerordentlich hoch war, wurde kurzerhand an einen Termin Schnuppertennis am gleichen Tag noch ein zweiter Schnuppertennis-Termin angehängen. Insgesamt konnten wir mit 35 Kindern an beiden Terminen fleißig üben. Angefangen über Koordination und Ballkontrolle, über kleine Spiele und am Ende über das Spiel mit dem Ball über das Netz. Die Kinder waren sehr eifrig bei der Sache und hatten sichtlich ihren Spaß.

Eine besondere Gruppe war am Nachmittag anwesend. Hier hatten wir eine Zwergerl-Gruppe mit fünf Kindern zwischen vier und sechs am Start. Die Kinder waren mit vollem Eifer bei der Sache und hatten mit ihrem Trainer sichtlich Spaß. Neben den beiden Trainern des TC Waldershof, Herrn Karel Denk und Herrn Claus Combe waren zudem noch Katharina Wuttke, Konstantin Wuttke und Sabine Heintl anwesend.

Bei einer kleinen Pause zwischen dem anstrengenden Training wurden die Kids mit einer kleinen Brotzeit und Getränken verwöhnt.

TENNISCAMP



Anfang der Sommerferien fand wieder das traditionelle Sommercamp für unsere Jugendlichen Mitglieder statt.

Mit einer stattlichen Anzahl von über 30 Kindern wurde an drei Tagen fleißig auf allen acht Plätzen der Tennisanlage fleißig trainiert und mit viel Spaß gespielt. Am Vormittag waren drei Stunden die älteren Jugendlichen am Start. Nachmittags durften unsere Jungsters ran. Das Wetter spielte hervorragend mit. Bei teilweise bis zu 30 Grad war es eine recht schweißtreibende Angelegenheit.

Ein Sprint durch den Wasserschlauch brachte oft die ersehnte Abkühlung. Verpflegt wurden die Kids vom Pächter des Tennisheimes - Grand Slam und der Familie Plachy. Mit einem vorzüglichen Mittagessen ging es dann gestärkt in den restlichen Tag. Eis und Obst wurden bei den hohen Temperaturen gerne von den Jugendlichen angenommen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer Karel Denk und Claus Combe und an die Adjutanten Phillip Schmelzer und Konstantin Wuttke - zwei hervorragende Tennisspieler aus den Reihen des TC Waldershof.



Zahnarztpraxis

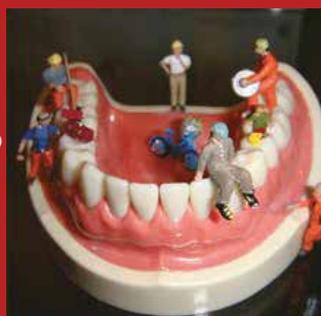
Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSc)
Zahnärztin

Markt 56
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
www.praxis-ahein.de



Die Premium Gleitsicht-Kombi zum Sensationspreis:



**MYSELF
PREMIUM**
Gleitsicht-
gläser

**WORKSTYLE
PREMIUM**
Bildschirm-
arbeitsplatz-
gläser

Im Paket statt ~~2.522 €~~
jetzt für nur 1.239 €*

Paarpreis

bis 28. Februar 2025



* Gültig bis 28.02.2025 beim Kauf von MySelf Gleitsichtgläsern zusammen mit Workstyle Bildschirmarbeitsplatzgläsern in gleichen Brillenwerten am selben Tag. Nicht mit andern Aktionen oder Rabattcoupons kombinierbar.

Wagner

MYSELF – das beste Gleitsichtglas von HOYA

Das neue Hoya MySelf bietet deutlich **breitere Sehbereiche, kaum wahrnehmbare Verzerrungen, verbesserte Tiefenwahrnehmung** und eine **noch leichtere Eingewöhnung**.

NEU UND ZUKUNFTSWEISEND.

Gerade in unserer dynamischen und digitalen Welt ist das **MySelf die beste Wahl für jeden Gleitsichtkunden. Optimal auf Sie persönlich abgestimmt.**

PERFEKT AUSGESTATTET.

Superdünn, leichter Hightech-Kunststoff 1,60 mit **Superentspiegelung, extra kratzester Hartschicht, hoch schmutzabweisender Lotusbeschichtung und Blaufilter** (Blue Control / Meiryo).

UVP: 1.524,- €

WAGNER Hauspreis: 1.040,- €
Paarpreis

WORKSTYLE – das beste Bildschirm- arbeitsplatzglas von HOYA

Hoya WorkStyle ist die hochwertigste Wahl für Gleitsichtgläserträger, die bei der **Arbeit am Computer**, beim **Lesen** oder beim **Wechsel zwischen den verschiedenen digitalen Geräten den besten Sehbereich** haben möchten.

UVP: 998,- €

WAGNER Aktionspreis: 199,- €*
Paarpreis, beim Kauf zusammen mit MySelf Gläsern*

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM SCHMELZER



von links: Seyda Tugci, Svenja Pauker, Fiona Heidler, Nicolas Wedlich

starten nun voller Tatendrang in ihr Berufsleben: Frau Tugci und Frau Pauker als angehende Industriekauffrauen, Frau Heidler als Metallbauerin und Herr Wedlich als technischer Produktdesigner.

Geschäftsführer Herr Keck sowie die Abteilungsleiter und Tutoren hießen die neuen Auszubildenden herzlich willkommen und wünschten ihnen einen erfolgreichen Start in ihre berufliche Zukunft.

Im Rahmen eines Betriebsrundgangs bekamen die neuen Azubis einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Produktionsbereiche des Unternehmens. Dabei erkundeten sie die Schweißroboterfertigung, das Zuschnittszentrum, die Lackierhalle, die Rohrfertigung sowie den Werkzeugbau und die Formentechnik. Auch die Büroräume und die Mitarbeiter der verschiedenen Abteilungen wurden ihnen vorgestellt. Abgerundet wurde der erste Tag durch ein gemeinsames Mittagessen, bei dem die neuen Kollegen die Gelegenheit hatten, sich besser kennenzulernen.

Auch in diesem Jahr freute sich die Firma Schmelzer, am 2. September vier neue Auszubildende in ihrem Team begrüßen zu dürfen. Diese

Die Firma Schmelzer freut sich auf die gemeinsame Zukunft und wünscht ihren neuen Auszubildenden viel Erfolg!

SCHMELZER AZUBIAUSFLUG



Am 12. September 2024 fand der Azubiausflug der Firma Schmelzer statt.

Die Firma Schmelzer bildet in den folgenden Berufen aus: Industriekaufmann/ -frau, technischer Produktdesigner/in, Metallbauer/-in, Spengler/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Logistiker/-in und Konstruktionsmechaniker/-in.

Zu Beginn stand der Besuch der Tochterfirma in Chodová Plana, Tschechien, auf dem Programm. Gemeinsam mit ihren Ausbildern erhielten die Azubis bei einer interessanten Werksführung Einblicke in die Fertigung und lernten die verschiedenen Maschinen und Abläufe vor Ort kennen.

Anschließend sorgte ein actionreiches Kartfahren für Nervenkitzel und Spaß. Natürlich durfte auch eine Siegerehrung nicht fehlen. Ein gemeinsames Essen im Felsenkeller in Chodová Plana rundete den Ausflug ab. Es war ein schöner Azubiausflug und die Firma Schmelzer wünscht ihren neuen Auszubildenden an dieser Stelle nochmals einen guten Start in die Arbeitswelt.



ZELTLAGER UND KINO SOMMERANSTALTUNGEN DER KJW

Erstmals organisierten Anfang August Mitglieder der Kolpingsfamilie sowie Gruppenleiter der Katholischen Jugend Waldershof ein gemeinsames Zeltlager-Wochenende. Die Zielgruppe waren vor allem junge Familien und Erwachsene. So verbrachten über 60 Kinder und Erwachsene ein paar schöne gemeinsame Tage am Zeltplatz im Flötztal bei Ahornberg. Als am Freitagabend alle Zelte aufgeschlagen waren, bildete eine Nachtwanderung mit verschiedenen Sagen rund um Ahornberg den ersten Höhepunkt. Auch die Wichtigkeit der Nachtwache und Bewachung des Lagerkreuzes stellte sich für viele noch am ersten Abend als sinnvoll heraus. Am Samstag stand neben einer Taschen- und T-Shirt-Gestaltung, Gesellschaftsspielen für alle Altersgruppen, einer Lagerallie mit verschiedenen Stationen rund um die Natur und der Möglichkeit zur Abkühlung am nahegelegenen Flötzbach ein bunter Abend am Programm. Das Highlight war dabei das gemeinsame Singen am Lagerfeuer, wobei sich auch viele Eltern wieder zurück in die eigene Jugend versetzt fühlten. Den offiziellen Abschluss bildete am Sonntagvormittag eine Lager-Andacht im Stil eines Taizé-Gebets. Glückselig und voller Vorfriede auf die nächste gemeinsame Freizeit ging es dann nach einem Floßrennen wieder zurück in die Heimat.



Auch das mittlerweile zur Tradition gewordene Sommerkino durfte als Teil des Waldershofener Ferienprogramms nicht fehlen. Leider musste die Aktion wetterbedingt kurzfristig in das Bizi, den KJW-Gruppenraum im Pfarrheim, verlagert werden und konnte nicht wie eigentlich geplant als Outdoor-Kino durchgeführt werden. Dennoch verfolgten über 30 Kinder und Jugendliche gemeinsam im Trockenen gespannt den Film „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ und ließen sich dazu Snacks und Getränke im Trockenen schmecken.

Hast du auch Lust, bei einer der nächsten Aktionen der KJW dabei zu sein und Gemeinschaft zu erleben? Dann melde dich gerne unter der E-Mail-Adresse kj.waldershof@gmail.com bei den Gruppenleitern aus dem Leitungsteam. Wir freuen uns auf dich!



–Anzeige–

17.000 EUR für gemeinnützige Projekte von der ESM

Grund zur Freude gab es bei der ESM-Bonusübergabe von Gemeindestrom und Gemeindegas für die anwesenden Bürgermeister:innen.

17.000 € zahlte die ESM dieses Jahr für gemeinnützige Projekte in der Region aus. Unterstützt werden damit unter anderem Kinderspielplätze, Bürgerstiftungen, Schul- / Gemeindebücherei, Kindertagesstätten, Nachbarschafts- / Ukrainehilfe, Kinderhäuser u.v.m. 160.000 € wurden damit seit Programm-Einführung bereits insgesamt übergeben!

21 Bürgermeister:innen folgten der Einladung zur Bonusübergabe durch den ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt (Vierter von links, vorne), Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (ganz links) und Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (ganz rechts).



PATER JO IST BEI DEN GLÄUBIGEN ANGEKOMMEN



Foto: Unser Bild zeigt Pater Jo mit Stadtpfarrer Bernd Philipp bei seiner Vorstellung in der neuen Kirche Sankt Sebastian.

Der neue Pfarrvikar ist seit mehreren Wochen in Waldershof und vom neuen Umfeld begeistert. Er fühlt sich in der religiös geprägten Region wohl und nutzt viele Gelegenheiten zum persönlichen Gespräch.

Die Gläubigen der Pfarrgemeinde Sankt Sebastian und der Expositurgemeinde Mariä Heimsuchung in Poppenreuth konnten sich Anfang September in den Sonntagsgottesdiensten einen ersten persönlichen Eindruck von Pfarrvikar Pater Jo Jovilla Kurian machen. Stadtpfarrer Bernd Philipp stellte den indischen Geistlichen vor und sagte: „Ich

freue mich über die Unterstützung in den kommenden zwei Jahren und bin überzeugt, dass Pater Jo eine echte Bereicherung für die Pfarrgemeinde ist.“

Die ersten Aussagen nach den Gottesdiensten in den zusammenstehenden, kleinen Gesprächsgruppen vor dem Gotteshaus: „Der Pater Jo spricht ja wie wir.“ In der Zwischenzeit hat Pater Jo schon zahlreiche Gespräche im Ort geführt und ist von der Offenheit der Menschen angetan. Wie bereits berichtet, wird Pater Jo vor allem pastorale Aufgaben übernehmen und damit zur Entlastung von Stadtpfarrer Bernd Philipp beitragen. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Kommunionvorbereitung der Kinder in der dritten Klasse.

Pater Jo macht deutlich, dass die Marienverehrung in Indien eine sehr lange Tradition hat und sehr lebendig gehalten wird. Der Überlieferung zufolge erschien die Gottesmutter Maria im Jahr 335 nach Christus einigen Kindern, die ihre Herde in Kuravilangad hüteten. Sie bat sie, an der Stelle, wo eine ewige Quelle entsprang, eine Kirche zu bauen.

Pater Jo Jovilla Kurian gehört dem Orden der Missionare des Heiligen Franz von Sales an. Die deutsche Sprache lernte er während seiner Ausbildung in Indien. Der Orden stellt etwa 1.200 Missionare, die in 36 Ländern eingesetzt sind.



Hilfe im Trauerfall
Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

SONGS AN EINEM SOMMERABEND EIN GROSSER ERFOLG



Im Juli öffnete das Café Miteinander am letzten Freitag vor den Sommerferien wieder traditionell seine Tore. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichem Wetter hatten die Gäste am Nachmittag zunächst wieder die Gelegenheit, sich bei Kaffee und verschiedenen Kuchensorten auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Ab 17 Uhr gab es dann diverse Leckereien vom Grill. Dazu konnten die Gäste mit den flüssigen Köstlichkeiten vom Fass

der Brauerei Nothhaft ihren Durst löschen. Der Höhepunkt der Veranstaltung, passend zum Motto, war der Auftritt der Band „Die Mukker“, die vielerlei Songs ihres Repertoires den ganzen Abend lang darboten. Da durfte natürlich auch die Bar nicht fehlen und die Bixn mixten wieder leidenschaftlich Shots, Cocktails und Longdrinks, ganz nach dem Geschmack der Erwachsenen.

Die Stimmung war ausgelassen und viele Gäste genossen einen der wenigen lauschen Sommerabende in 2024 und eine derartige Veranstaltung, bei gutem Essen, guter Musik, im Ambiente des Innenhofs des Alten Rathauses.

KINDER CAFÉ MITEINAND

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Waldershof boten auch wir, die Kolpingsfamilie einen Termin Anfang September an. Das Motto lautete: Kinder Café Miteinander. 20 Kinder genossen es, von Kindern des Café Miteinander Teams mit Kindercappuccino, Kindercocktails und leckeren Kuchen bedient zu

werden. Anschließend gestalteten sie Porzellantassen mithilfe von speziellen Farben, die im Nachgang im Ofen gebrannt wurden. Außerdem gab es viele Brettspiele zur Auswahl, um gemeinsam zu spielen.

Ein tolles Café nur für Kinder!

NIKOLAUS- BESUCHSDIENST

Auch heuer werden wir, die Kolpingsfamilie, unseren traditionellen Nikolaus-Besuchsdienst wieder am 05. und 06. Dezember anbieten und die Aktion durchführen.

Die Anmeldung ist ab 01.11. bei Inge Greger unter 09231 / 72533 oder per Mail an werner.greger@kolping-waldershof.de möglich.

Wir bitten bei Anmeldung um einen Kontakt, falls sich Rahmenbedingungen ergeben bzw. verändern. Wir sind wie letztes Jahr sehr bestrebt, die Nikolausaktion gerade in dieser Zeit durchzuführen, um die Botschaft des Hl. Nikolaus an die Kinder zu verteilen: „Die Solidarität des Bischofs Nikolaus ist mit dir und mit allen die in Not sind: Der Nikolaus denkt an dich, Gott denkt an dich und ist bei dir.“ (Bonifatiuswerk)

BINDEN & VERKAUF VON KRÄUTERSTRÄUSSEN

Auch heuer wieder traditionell am Tag vor Mariä Himmelfahrt trafen sich einige Helferinnen im Café Miteinander, um Materialien für die Sträuße anzuliefern bzw. diese dann zu den wunderbaren Kräutersträußen zusammenzubinden. Stärken konnten Sie sich, und

manche fiebern gerade deshalb auf diese Veranstaltung so hin, mit Oma's selbstgebackenen Apfelkuchen von heimischen Äpfeln. Die Sträuße wurden am Feiertag vor dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verkauft und fanden alle ihre Abnehmer.

KOLPINGSFAMILIE TERMINE

Donnerstag, 14. November

Planungstreffen für die Café Miteinander

Termine 2025

19 Uhr Café Miteinander

Freitag, 15. November

Kinoabend der Kolpingjugend

17:30 Uhr Café Miteinander

Sonntag, 16. November

Ab 14 Uhr **Bezirkskegelturnier in Arzberg**

Donnerstag, 21. November

Adventskalender Aktion

19 Uhr Café Miteinander

Samstag, 30. November

17 Uhr **Kolping Gedenktag**

Gottesdienst, anschließend Feierstunde im Pfarrheim

Donnerstag / Freitag, 05. & 06. Dezember

Nikolaus-Besuchsaktion

Samstag, 14. Dezember

7 Uhr **Werktagskirche**

Frühschicht mit anschließendem Frühstück

Samstag, 14. Dezember

Krippenaufbau der Kolpingjugend in der Stadtpfarrkirche

Freitag, 20. Dezember

17 Uhr **Dankeschön-Weihnachtsfeier** für die

Bedienungs-Kids im Café Miteinander

Montag, 06. Januar

Dreikönigswanderung mit Stärketrinken

Freitag, 31. Januar

Ab 15 Uhr **Café Miteinander**

CAFÉ MITEINAND IN 2025

Freitag, 31. Januar

Café Miteinander geöffnet ab 15 Uhr

Thema wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Café Miteinander befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet.

Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershofers Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolping-waldershof.de oder unter 09231 / 72965 oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinander Termin vorbei.



STEINWALD-ALLIANZ
Mobiler Dorfladen

WIR STELLEN EIN

VERKÄUFER (M/W/D)

*in Teilzeit (25 h/Woche)
Arbeitsstätte: Neusorg*



ÜBER UNS

Seit 2018 fährt der Mobile Dorfladen der Steinwald-Allianz von Montag bis Samstag seine Touren um den Steinwald und hält in über 50 Ortschaften für jeweils 15 bis 30 Minuten.

Mit mehr als 1.000 Artikeln auf 17 m² Verkaufsfläche finden die Kunden hier alles für den täglichen Bedarf.



IHRE AUFGABEN

- Sie fahren mit unserem Verkaufsfahrzeug (7,5 t) zu den Haltestellen.
- Sie beraten und kassieren die Kunden im LKW.
- Sie sind für die Präsentation unseres Warenangebots und die Sauberkeit im Verkaufsraum zuständig.

DAS BIETEN WIR

- Überdurchschnittliches Gehalt
- Zwei Wochen Zusatzurlaub
- Jahressonderzahlung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

INTERESSIERT?

Mehr Informationen unter www.steinwald-allianz.de/stellenangebote

SENIORENPROGRAMM

NOVEMBER 2024 BIS JANUAR 2025

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 13.11.2024

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr
Mindestteilnehmer ca. 25 Personen – **Anmeldung bitte bei Gerhard Weber** Tel. 64532

THEATERNACHMITTAG „KLEINES THEATER“:

Sonntag, 17.11.2024 – Beginn 15.00 Uhr

im Kath. Pfarrheim Waldershof - **Theaterstück: „Fisch zu Viert“**
Berlin kommt nach Waldershof – das „Kleine Theater“ serviert diesen Klassiker des Boulevardtheaters mit Tempo und Sprachwitz als rabenschwarze Grotteske.

Einlass ab 14.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Bewirtung erfolgt durch den Waldershofer Frauenbund. Eintritt frei – Spenden erwünscht!

Anmeldung aus organisatorischen Gründen bei Carmen Altermann Tel. 09231/72229 und Gerhard Weber Tel. 09231/64532

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 27.11.2024 – Beginn: 17.00 Uhr

Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532

DEZEMBER

BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 02.12.2024 – von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 03.12.2024 – Rathaus Zimmer 15

von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung – **Tel. 72229**



ZWEITAGESFAHRT ZUM SALZBURGER ADVENTSINGEN:

Samstag, 07.12.2024 bis Sonntag, 08.12.2024

Abfahrt: Poppenreuth ca. 7.00 Uhr, Waldershof ca. 7.15 Uhr
Fahrpreis 229,00 Euro

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 09.12.2024 und Montag, 16.12.2024

14.00 Uhr – 15.00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof

WEIHNACHTSFEIER

MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG:

Freitag, 13.12.2024 – Beginn 14.00 Uhr

im „Landgasthof Obst“ Pechbrunn

Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Weihnachtsgeschichten, wollen die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Unkostenbeitrag 8,00 Euro. Anmeldung für diese Veranstaltung, sowie für den Fahrservice mit dem Waldershofer Stadtbus nehmen Carmen Altermann Tel. 09231/72229 und Gerhard Weber Tel. 09231/64532 entgegen.

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 18.12.2024

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr
Mindestteilnehmer ca. 25 Personen – **Anmeldung bitte bei Gerhard Weber** Tel. 64532

JANUAR 2025

BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 08.01.2025 – von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 14.01.2025 – Rathaus Zimmer 15

von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung – **Tel. 72229**

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 13.01.2025 und Montag, 27.01.2025

14.00 Uhr – 15.00 Uhr - Kath. Pfarrheim Waldershof
anschließend Kaffee und Kuchen

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 15.01.2025

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr
Mindestteilnehmer ca. 25 Personen – **Anmeldung bitte bei Gerhard Weber** Tel. 64532

SENIORENFASCHING IN MARKTREDWITZ:

Sonntag, 19.01.2025 – Beginn 14.00 Uhr

in der Dörfleser Turnhalle Marktredwitz

Abfahrt: Poppenreuth ca. 12.45 Uhr, Waldershof ca. 12.55 Uhr
Anmeldung erforderlich bei Carmen Altermann **Tel. 09231/72229**
und Gerhard Weber **Tel. 09231/64532**



SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 29.01.2025 – Beginn: 17.00 Uhr

im Gasthof „Grüner Baum“ Poppenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532

SENIOREN-GRILLNACHMITTAG IN WALDERSHOF AM 09. AUGUST 2024

Zu dem alljährlichen Senioren-Grillnachmittag, haben die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof Carmen Altermann und Gerhard Weber eingeladen. Auch in diesem Jahr konnten die Seniorenbeauftragten rund 140 Teilnehmer willkommen heißen.

Bürgermeisterin Margit Bayer zeigte sich in ihrer Begrüßung überaus erfreut, dass so viele Seniorinnen und Senioren gerne solch große Veranstaltungen annehmen, die von den Seniorenbeauftragten angeboten werden.

Pünktlich um 14 Uhr gab es Kaffee, sowie Kuchen und Torten – gespendet von den Hausfrauen. Mit Grillfleisch und Bratwürsten wurden dann etwas später die Senioren verköstigt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten auch in diesem



Jahr die „Dreitakter“ – Winfried Weiß, Harald Fleck und Roland Kopp. Sie begeistern immer wieder das Publikum mit Ihrer Musik und laden zum Mitsingen und Schunkeln ein.

Gerhard Weber
Seniorenbeauftragter

PFARRER RÖLL BEENDET SEINEN DIENST IN NEUSORG UND WALDERSHOF

Liebe Gemeinde,
mit dem Herzen voller Dankbarkeit und auch Traurigkeit wende ich mich an euch. Zum Ende des Monats November werde ich meine Tätigkeit in Neusorg und Waldershof beenden, um ab Dezember eine andere Pfarrstelle in der Schweiz anzutreten. Diese Entscheidung ist mir alles andere als leicht gefallen, denn die Zeit hier war für mich etwas ganz Besonderes.

In dem vergangenen Jahr habe ich euch und eure Gemeinschaft ins Herz geschlossen. Die vielen wertvollen Begegnungen, die Gespräche und die gemeinsamen Momente haben mich tief berührt und beruflich wie persönlich bereichert. Der Gedanke, euch nun verlassen zu müssen, fällt mir unglaublich schwer. Dennoch hat sich mir eine einmalige Möglichkeit eröffnet – eine Chance, die nicht wieder kommt. Ich werde in der Schweiz eine Pfarrstelle antreten, deren Schwerpunkt auf

der Kinder- und Familienarbeit liegt, einem Arbeitsfeld, dem ich mich mit besonderem Engagement widmen möchte. Dort werde ich keine Verwaltungsaufgaben in dem Rahmen übernehmen müssen, wie es hier der Fall war, und kann mich ganz der Kinder- und Familienarbeit und anderen, vor allem theologischen und pastoralen Aufgaben widmen. Ich werde die Menschen hier, euch, die mir so ans Herz gewachsen sind, sehr vermissen und die Erinnerungen an diese besondere Zeit in Neusorg und Waldershof für immer in mir tragen.

Mit tiefem Bedauern werde ich mich bald von euch verabschieden, doch ich vertraue darauf, dass Gott euch weiterhin segnen und in Liebe führen wird.

Herzlichst
Euer Pfarrer Michael Röll



WECHSEL IN DER KRABELGRUP- PENLEITUNG WALDERSHOF

Auch für die Krabbelgruppe ergeben sich Veränderungen: Frau Herget hat die Leitung der Krabbelgruppe Waldershof zum 1. September abgegeben. Für ihren Einsatz und die liebevolle Begleitung der Kleinsten in unserer Gemeinde danken wir ihr von Herzen. Sie hat über die Zeit hinweg eine wunderbare Gemeinschaft geschaffen, die Eltern und Kinder gleichermaßen bereichert hat.

Die neuen Ansprechpartnerinnen für die Krabbelgruppe sind Frau Anina Kirmaß und Frau Steffi Zuber. Wir danken ihnen schon jetzt für ihre Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen, und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit mit den Kleinsten unserer Gemeinde.

MIT FREUDE BEGRÜSSEN WIR FRAU NIRSBERGER ALS NEUE CHORLEITUNG

An dieser Stelle seien Sie, liebe Gemeinde über die Veränderungen hinsichtlich der Chorarbeit informiert. Die langjährige Chorleiterin Frau Carol Bischoff hat sich entschieden, ihren Dienst zum Ende des Monats August zu beenden. Für ihr Engagement als Chorleiterin möchten wir Frau Bischoff unseren Dank aussprechen. Glücklicherweise haben wir sofort eine Nachfolgerin für uns gewinnen können. Frau Marie Nirsberger wird unsere neue Chorleitung. Dafür sei ihr auch hier

ganz herzlich im Namen des Chores und der ganzen Gemeinde gedankt. Dadurch kann unsere Chorarbeit ohne Unterbrechung nach der Sommerpause weitergehen.

Der Glockenchor ist jedoch weiterhin auf der Suche nach einer Leitung. Falls Sie musikalisches Verständnis mitbringen und sich vorstellen könnten, den Glockenchor zu leiten, dann melden Sie sich bitte, das würde uns alle sehr freuen.

DER EVANGELISCHE KIRCHENCHOR SUCHT VERSTÄRKUNG

Sie singen gerne, haben aber noch nicht den passenden Chor gefunden? Dann ist der evangelische Kirchenchor Waldershof/Neusorg unter der neuen Leitung von Marie Nirsberger genau das Richtige für Sie!

Wir proben immer montags von 19 bis 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und würden uns riesig über weibliche oder auch gerne männliche Verstärkung freuen! Kommen Sie einfach einmal unverbindlich zum Schnuppern in eine unserer Proben.



GEÄNDERTE PROBEZEITEN FÜR DEN KINDERCHOR: EINLADUNG AN ALLE KINDER

Eine wichtige Änderung ergibt sich für den Kinderchor: Die Proben finden nun jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Diese Änderung soll es ermöglichen, dass auch Kinder teilnehmen können, die bisher aufgrund anderer Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem „Lunchy“, nicht dabei sein konnten.

Vielleicht gibt es ja Kinder in Ihrer Familie, Nachbarschaft oder im Freundeskreis, die Freude am Singen haben und die nun die Möglichkeit nutzen könnten, dabei zu sein. Der Kinderchor freut sich über jedes neue Gesicht, und gemeinsam werden wir viele schöne Lieder einstudieren und fröhliche Momente erleben.

M F
STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST

STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG



GESELLSCHAFT - POLITIK - UMWELT

24-A2017

RÄUCHERKURS MIT WILD- UND GARTENKRÄUTERN DORIS BURGER

Mit vielen heimischen Kräutern räucherten schon unsere Vorfahren um zu reinigen, zu segnen oder böse Geister zu vertreiben. In diesem Kurs erfahren Sie Wissenswertes über die Wirkweise der verschiedenen Pflanzen und Ihre Anwendung zu bestimmten Anlässen. Die Jahreskreisfeste und speziell die Raunächte werden näher besprochen. Sie lernen die Vorgehensweise beim Räuchern eines Zimmers oder Hauses, sowie eine Personenräucherung kennen. Eine individuelle Mischung, die sie sich selber zusammenstellen können, dürfen Sie mit nach Hause nehmen.

Mitbringen: Räucherschale, falls vorhanden, kann aber auch gestellt werden.

Mi, 13.11.2024, 18.00 – 21.00 Uhr

Naturwerkstatt Steinwald (Masch 7) / 19,20 €

(Materialkosten 9,00 €)

24-A2018

FRÜHJAHRSSCHNITT BEI OBSTBÄUMEN JOSEF REICHENBERGER

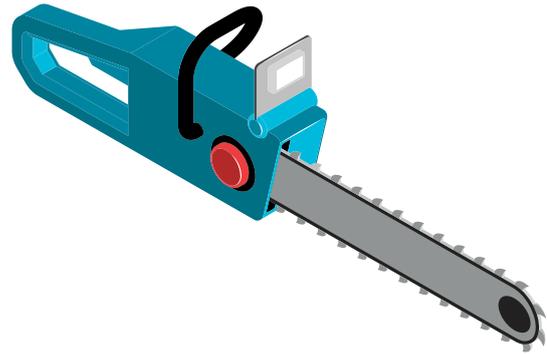


In diesem Kurs werden die wichtigsten Schnittgesetze wie Schnittzeitpunkt, Pflanzschnitt, Erziehungschnitt und Auslichtungschnitt ausführlich erläutert und praktisch vorgeführt. Praxisorientierte Übungen in einem Privatgarten runden den Kurs ab. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt.

Mitbringen: wetterfeste Kleidung, Handschuhe, Schnittwerkzeug (so weit vorhanden) z.B.: Schere, Säge

Sa, 22.02.2025, 09.00 – 11.15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Grundschule / 12,60 €



24-A2019

MOTORSÄGENKURS FÜR BRENNHOLZSELBSTWERBER UND WALDBESITZER KARL RUPPRECHT

Viele Menschen möchten angesichts der steigenden Energiekosten Geld sparen und heizen zusätzlich mit Holz. Dies können sie beim Förster erwerben oder auch selbst in zugewiesenen, gekennzeichneten Waldstücken schlagen bzw. sägen. Die Unfallquote bei Ungeübten und Anfängern ist sehr hoch. Daher verlangen die Forstbetriebe den Nachweis eines Motorsägenkurses.

Am ersten Samstag werden vor allem die UVV, die Motorsägepflege und Kettenschärfung besprochen. Am zweiten Samstag findet der praktische Teil im Wald statt. Den Treffpunkt erfahren Sie am ersten Kurstag vom Kursleiter. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr. Zertifikat/Bescheinigung wird am Schluss des Kurses ausgehändigt. Die Teilnehmerliste mit Adressen und Geburtsdatum muss deswegen vorher an den Kursleiter verschickt werden.

Zielgruppe: Personen, die für private Zwecke Holz be- oder aufarbeiten, z. B. private Brennholzwerber, Waldbesitzer und Gartenbesitzer.

Folgende Kursinhalte werden vermittelt:

- Einführung in die Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Vorstellung und Bedeutung der persönlichen Schutzausrüstung
- Aufbau, Funktion, Pflege und Wartung der Motorsäge mit ihren Sicherheitseinrichtungen
- Sägen am liegenden Holz, Schnitttechniken und die Beurteilung von Spannungen im Holz
- Baumbeurteilung und Baumfällung am schwachen und mittelstarken Holz

Teilnahmevoraussetzung:

- Alter ab 18 Jahre
- vollständige, persönliche Schutzausrüstung PSA (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose und Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz)
- eigene Motorsäge für Praxisteil (falls vorhanden)
- persönliche private Haftpflichtversicherung

Mitbringen: eigene Säge falls vorhanden, und evtl. stumpfe Kettensäge zum Vorführen vom Schleifen, ältere Kleidung, Brotzeit und Getränk
Sa, 28.06.2025, 08.00 – 15.00 Uhr
Sa, 05.07.2025, 08.00 – 15.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Waldershof (Walbenreuther Straße 6)
150,00 € (keine Ermäßigung möglich)



Schreinerei Greger

Walbenreuth 15, 95679 Waldershof

Tel.: 09231 / 725 42 schreinerei-greger@t-online.de
Fax: 09231 / 719 84 www.schreinerei-greger.de

TREPPEN – INNENAUSBAU – MASSIVHOLZMÖBEL

GESUNDHEIT

FUNCTIONAL FITNESS RAMONA SCHRAML

Functional Fitness ist eine Trainingsform, die mit komplexen Übungen die Bewegungsqualität steigert und Verletzungen vorbeugt. Hauptaugenmerk liegt auf der Core-Muskulatur in der Körpermitte. Dadurch wird der Körper stabilisiert und die Koordination verbessert.

Ziele sind: Körperwahrnehmung schulen, Fitness steigern, Kraft und Ausdauer verbessern, definierte Muskeln

Mitbringen: feste Sportschuhe, Gymnastikmatte, Getränk

24-G1186 B

Mo, 13.01.2025, 18.30 – 19.30 Uhr, 10 x

Waldershof, Grundschule, neue Turnhalle / 42,00 €

24-G1337

PILATES – MITTELSTUFE UND HILFSMITTEL DORIS GIMMEL

Aufbauend auf den Kurs Einsteiger/Mittelstufe werden die Übungen in ihrer Steigerung auf einem intensiveren Level ausgeführt, der Rumpfkraft, Stabilität, Beweglichkeit noch weiter aufbaut, stärkt und die Haltung verbessert. Das Übungsrepertoire wird durch variantenreiche, anspruchsvolle Übungen, zum Teil mit Hilfsmitteln, erweitert.

Mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte

Di, 07.01.2025, 17.30 – 18.30 Uhr, 11 x

(kein Kurs am Di, 28.01./25.02./25.03.2025)

(Kurs findet in den Ferien statt)

Poppenreuth, Katholisches Jugendheim

(Hohenharder Straße 1) / 51,70 €

YOGA FÜR SCHULTER, NACKEN UND RÜCKEN DORIS GIMMEL

Rücken- und Nackenschmerzen, verspannte Schultern kennt fast jeder. Durch wenig Bewegung und überwiegend sitzende Tätigkeiten weist unser Körper typische Verkürzungen in der Muskulatur und den Faszien, dem Bindegewebe auf. Allgemein leidet er unter einem Mangel an Kraft und Haltungsfehlstellungen.

Die in diesem Kurs vermittelten Haltungen (Asanas), Bewegungsabläufe (Sonnengruß) und Atemübungen (Pranayama) haben zum Ziel, uns beweglicher, unsere Muskeln geschmeidiger und unseren Geist ausgeglichener zu machen, um einen Zustand des Wohlfühlens zu erreichen.

Mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken,

Matte, evtl. Decke

24-G4196

Di, 07.01.2025, 18.30 – 19.30 Uhr, 11 x

(Kein Kurs am Di, 28.01./25.02./25.03.2025)

(Kurs findet in den Ferien statt) Poppenreuth, Katholisches Jugendheim

(Hohenharder Straße 1) / 51,70 €

FIT AM MORGEN INGRID KÄS

Fitness und Wohlbefinden für den ganzen Tag!

Mit einfachen Aerobic-Schritten zu flotter Musik wird die Fettverbrennung optimal angeregt. Anschließend folgen gezielte Kräftigungsübungen zur Straffung des ganzen Körpers, zum Teil mit Hanteln oder Thera-Band. Stretching beendet die Stunde.

Mitbringen: feste Sportschuhe, Gymnastikmatte, Getränk

24-G1194 B

Do, 09.01.2025, 09.00 – 10.00 Uhr, 10 x

Waldershof, Raiffeisenbank (Markt 41, Hintereingang), 2. Stock / 42,00 €

24-G1195 B

Do, 03.04.2025, 09.00 – 10.00 Uhr, 5 x

Waldershof, Raiffeisenbank (Markt 41, Hintereingang), 2. Stock / 21,00 €



RÜCKENFIT

Mit kräftigenden Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie verschiedene Möglichkeiten kennen, um den Rücken zu stärken, Beweglichkeit und Kraft zu trainieren sowie Dehn-, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit zu verbessern. Gelenk- und rückschonende Körperhaltungen, rückengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf beugen Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen vor.

Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Dazu gibt es praxisnahe Informationen und Tipps, wie der Alltag rückengerechter gestaltet werden kann, und Übungen, die in kurzen Pausen, z. B. am Arbeitsplatz, eingesetzt werden können. Falls Sie akut unter Rückenschmerzen leiden, ist eine Rücksprache mit dem Arzt sinnvoll.

Mitbringen: Sportkleidung, Gymnastikmatte, Getränk

24-G3162 B TANJA FRANZ

Mo, 13.01.2025, 17.15 – 18.15 Uhr, 10 x

Waldershof, Grundschule, neue Turnhalle / 52,00 €

24-G3163 B TANJA FRANZ

Mo, 28.04.2025, 17.15 – 18.15 Uhr, 5 x

Waldershof, Grundschule, neue Turnhalle / 26,00 €

24-G3165 B ULRIKE VALENTIN

Do, 26.09.2024, 18.30 – 19.30 Uhr, 10 x

Waldershof, Grundschule, neue Turnhalle / 52,00 €

24-G3166 B ULRIKE VALENTIN

Do, 16.01.2025, 18.30 – 19.30 Uhr, 10 x

Waldershof, Grundschule, neue Turnhalle / 52,00 €



YOGA FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN BELINDA HOYER

Yoga ist ein ganzheitliches Übungssystem, bestehend aus Körper-, Atem- und Entspannungstechniken, welches auf Körper, Geist und Seele wirkt. Jeder, der ein wenig Yoga praktiziert, kann schon bald die positiven Wirkungen des Yoga erfahren:

- + ein vorher nicht gekanntes Gefühl der völligen Entspannung
- + Reduzierung von Rücken- und Kopfschmerzen sowie von Schulter- und Nackenverspannungen
- + mehr Energie und neue Vitalität
- + Stärkung des Immunsystems
- + neues Selbstvertrauen

Um diese Wirkungen zu erleben, kann es schon ausreichen, eine Yoga-Stunde pro Woche zu besuchen und ein paar einfache Atem-, Dehn- und Entspannungsübungen in den Alltag einzubauen.

Mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, Kissen, Matte

24-G4198

Mi, 19.02.2025, 16.00 – 17.00 Uhr, 6 x

Waldershof, Grundschule, neue Turnhalle / 28,20 €

QI GONG URSULA ECKERT

Die Bewegungslehren des Qi Gong versuchen, durch langsame, immer wiederkehrende Bewegungen Körper, Seele und Geist in Einklang zu bringen. Oft merken die Teilnehmer schon nach der ersten Stunde, wie gut ihnen diese Bewegungsform tut. Außerdem erhöht sich durch die Atemübungen das Lungenvolumen. Das wiederum fördert die Durchblutung und den Sauerstoffgehalt des Blutes. Die Gelenke werden geschmeidiger, Verspannungen im Rücken und im Hals-Nackengebiet lösen sich. Geistiges und körperliches Wohlbefinden stellt sich ein.

Mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte

24-G4221 B

Do, 16.01.2025, 20.00 – 21.00 Uhr, 10 x

Waldershof, Grundschule, neue Turnhalle / 47,00 €

KULTUR - GESTALTEN

24-K4028

HANDLETTERING 1.0 BIRGIT SCHÖN

Lettering ist die moderne Art der Kalligraphie. Beim Handlettering werden die Buchstaben nicht geschrieben, sondern gezeichnet. Sie beschäftigen sich an diesem Abend mit typographischen Grundlagen und dem Schriftaufbau der einzelnen Buchstaben. Sie bekommen eine Einführung in die verschiedenen Techniken, wie Monoline, Fauxcalligraphie oder Brushlettering.

Zum Abschluss gestalten Sie einen Spruch aus den verschiedenen Schriftarten und verzieren diesen mit dekorativen Schmuckelementen. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich.

Die Beispielbilder sind beim Kurs auf der vhs-Internetseite.

Mitbringen: Bleistift, Radiergummi, Geodreieck, Karo- und Kopierpapier, Fineliner schwarz, farbige Marker /Filzstifte /Fineliner

Mi, 13.11.2024, 19.00 – 21.15 Uhr

"Café Miteinander" (Altes Rathaus, Markt 11)

Teilnehmergebühr: 15,00 €

(Materialkosten für Skript und Brushpen 6,00 €)

24-K4029

HANDLETTERING 2.0 BIRGIT SCHÖN

In diesem Aufbaukurs beschäftigen Sie sich mit farbiger Hintergrundgestaltung wie z.B. Aquarellstil und hauchen den Schriften mit Effekten, Schatten, Outlines oder Blending mehr Leben ein.

Grundkenntnisse im Handlettering sind erwünscht.

Die Beispielbilder sind beim Kurs auf der vhs-Internetseite.

Mitbringen: Bleistift, Radiergummi, Geodreieck, Karo- und Kopierpapier, Fineliner schwarz, farbige Filzstifte oder Fineliner, Brushpen, evtl. weißer Gel-/Kreidestift

Mi, 20.11.2024, 19.00 – 21.15 Uhr

"Café Miteinander" (Altes Rathaus, Markt 11)

Teilnehmergebühr: 15,00 €

(Materialkosten für Farben und Papier ca. 5,00 €)

24-K4030

BIBERSCHWANZ DACHZIEGEL GARTENDEKO BIRGIT SCHÖN

Biberschwanz Dachziegel sind eine beliebte Dekoration für Garten und Terrasse. Noch schöner sind sie allerdings mit Sprüchen beschrieben und Bändern, Herzen oder kleinen Holzblumen verziert. Sie beschreiben die Ziegel, malen Pustebumen drauf und dekorieren die Biberschwanzziegel. Das Material wird von der Kursleiterin gestellt.

Die Beispielbilder sind beim Kurs auf der vhs-Internetseite.

Mitbringen: Spitzzange, Seitenschneider

Mi, 26.03.2025, 19.00 – 21.15 Uhr

"Café Miteinander" (Altes Rathaus, Markt 11)

Teilnehmergebühr: 15,00 €

(Materialkosten 4,00 € pro Ziegel inkl. Farben und Deko)



Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über die VHS Tirschenreuth (Tel. 09631/88-205 oder vhs@tirscheruth.de bzw. online via vhs.kreis-tir.de).

IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazin oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

B1
B 92 mm x H 272 mm
B1 Halbe Seite Hochformat
185,- €

B2
B 188 mm x H 134 mm
B2 Halbe Seite Querformat
185,- €

C1
B 92 mm x H 134 mm
C1 Viertel Seite Hochformat
115,- €

C2
B 44 mm x H 272 mm
C2 Viertel Seite Hochformat
115,- €

C3
B 188 mm x H 65 mm
C3 Viertel Seite Querformat
115,- €

D
B 92 mm x H 65 mm
D Achtel Seite
65,- €

A
B 210 mm x H 297 mm
A komplette Seite im Innenteil
300,- €

**U2
U3
U4**
B 210 mm x H 297 mm
U Umschlag-Seite
450,- €

P
B 420 mm x H 297 mm
P Panorama-Seite
540,- €

Andere Formate auf Anfrage.

ANZEIGENGESTALTUNG:
ab 44,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:
Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:
(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)
bis zu 400 Wörtern: **105,- €**
bis zu 600 Wörtern: **140,- €**
bis zu 1000 Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

10% RABATT BEI JAHRESBUCHUNG IM VORAUS

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt www.waldershof.de und der kastlerwerbeAgentur www.kastlerwerbeagentur.com zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, PDF - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

Auto Brucker



AUTOHAUS ZIEGLER

VW CYBER WEEKS

LEASING-SONDERAKTION FÜR PRIVAT & GEWERBE

T-ROC SONDERAKTION



Zum Beispiel

T-Roc Life 1.0 I TSI

85 kW (116 PS), Regensensor, Spurhalteassistent, Notbremsassistent, Parklenkassistent, Verkehrszeichenerkennung, Multifunktionslenkrad in Leder, Klimaanlage, Fußgängererkennung, Induktionsladen, ...

Fahrzeugpreis: **26.231,67 €**
ohne Anzahlung: **0,00 €**

Laufzeit: **48 Monate**
Jährliche Fahrleistung: **10.000 km**
monatl. Rate Privat: **199,00 €**
monatl. Rate Gewerbe: **169,00 €***

Energieverbrauch kombiniert 5,7 l/100 km, Innenstadt 7,4 l/100 km, Stadtrand 5,5 l/100 km, Landstraße 4,8 l/100 km, Autobahn 5,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 129 g/km, CO₂-Klasse kombiniert D.

* Preis für Gewerbe zzgl. MwSt.
Überführungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig bis 23.11.2024

Monatl. Rate ab:
169,00 €*

www.auto-brucker.de



ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR!

www.auto-brucker.de



Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Marktredwitz
Waldershofer Str. 14
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-96990

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782